

Erscheint  
täglich Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction — Anzeigen aber  
an die Expedition desselben  
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 224.

Leipzig, Sonnabend den 27. September.

1879.

## Ämtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

A. Ackermann in München.

**Lang, O.**, Circus-Bilder, 25 heitere Orig., Feder- u. Bleistiftzeichn. aus dem Kunststreiterleben. Lichtdr. 4. In Mappe \* 30. —

Barth in Aachen.

**Lehrerkalender**, neuer deutscher, f. d. J. 1880. Hrsg. v. F. Murrmann. 2. Jahrg. 16. Geb. \* 1. —

Belfer's Verlag in Stuttgart.

**Knapp, O.**, Gesetze u. Verordnungen üb. das in Württemberg geltende Pfandrecht, Mahn- u. Zwangsvollstreckungs-Verfahren, nach dem neuesten Stand der Reichs- u. Landes-Gesetzgeb. zusammengestellt v. O. A. Fecht. 3. Ausg. 8. \* 4. —; geb. \*\* 4. 60

Bielefeld's Hofbuch. in Karlsruhe.

† **Schwarz, A.**, volles Gewicht u. volles Maas. Predigt zur 150jähr. Geburtstagfeier Moses Mendelssohn's. 8. \* —. 40

Brigl in Berlin.

† **Streckfuß, A.**, 500 Jahre Berliner Geschichte. 2. Aufl. 24. Vfg. 4. —. 50

Bruns in Bremen.

**Zustand u. Fortschritte** der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten im J. 1878. 8. \* 1. —

Costenoble in Jena.

**König, G. A.**, Schuld u. Sühne. Roman. 4 Bde. 8. 18. —

Deichert in Erlangen.

**Hermann, E.**, Shakespeare der Kämpfer. 3. u. 4. Abth. 8. \* 4. —

Expedition d. fgl. Central-Schulbücher-Verlages in München.

**Regeln u. Wörterverzeichnis** f. die deutsche Rechtschreibung zum Gebrauch an den bayerischen Schulen. 8. Cart. \*\* —. 15

Franz'sche Buchh. in München.

**Abhandlungen** der historischen Classe der königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften. 14. Bd. 3. Abth. 4. \*\* 6. 30

— der philosophisch-philologischen Classe der königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften. 15. Bd. 1. Abth. 4. \*\* 9. —

**Bayern, Königr.**, seine Denkwürdigkeiten u. Schönheiten, hrsg. von H. v. Schmid. 4. Vfg. 4. \* 1. 20

**Sitzungsberichte** der philosophisch-philologischen u. historischen Classe der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München. 1879. 3. Hft. 8. \* 1. 20

**Thomas, G. M.**, zur Quellenkunde d. venezianischen Handels u. Verkehrs. 4. \*\* 1. 80

Fredebeul & Koenen in Offen.

**Schulte, F. A.**, Geschichte der ersten 7 Jahre d. preussischen Culturkampfes. 1. Bd. Der Schulkampf. 2. Vfg. 8. 1. 25

Grau & Co. in Hof.

**Schröter, C.**, Hantelübungen, in Gruppen zusammengestellt. 8. —. 30

**Seyffert, J. A.**, Sprachübungen f. die Volksschule. Ausg. A. f. ungetheilte Schulen. 2. Hft. 2. Aufl. 8. \* —. 20

Sechszwanzigster Jahrgang.

Hallberger in Stuttgart.

† **Ebers, G.**, Aegypten in Bild u. Wort. 2. Aufl. 15. Hft. Fol. \* 4. —

**Samarow, G.**, Höhen u. Tiefen. Sozialer Roman. 29. u. 30. Vfg. 8. à \* —. 60

† **Schiller's Werke**. Illustr. Pracht-Ausg. 60. u. 61. Vfg. 8. à \* —. 50

Hahn in Cassel.

**Friedrich II.** u. die neuere Geschichts-Schreibung. Ein Beitrag zur Widerlegg. der Märchen üb. angebl. Soldaten-Handel hess. Fürsten. 2. Aufl. 8. In Comm. \*\* 1. 20

**Osius, R.**, die Hauptpunkte d. Reichs-Civilprocesses f. Richtjuristen, unter besond. Berücksicht. d. in der Prov. Hessen-Rassau gelt. Rechtes. 2. Aufl. 8. \* —. 60

Bibliographisches Institut in Leipzig.

† **Brehm's Thierleben**. 2. Aufl. 114. Vfg. 8. \* 1. —

Johannsen's Verlag in Leipzig.

† **Hoefler, J.**, die Verlagsveränderungen d. deutschen Buchhandels während der J. 1876 [Aug.] bis 1879 [Aug.] 16. \*\* 1. 20

Kleine in Paderborn.

**Theater, kleines**. 38. Hft. 16. —. 45

Inhalt: „Hier sind möblierte Zimmer zu vermieten.“ Lustspiel v. G. Weber.

Knapp in Stuttgart.

**Schuler, Ch. L.**, Sprachheft d. Elementarschüler. 8. Aufl. 8. Cart. \* —. 30

A. Koch in Stuttgart.

† **Bauernfreund**, der schwäbische, 1880. Kalender u. Schreibebuch, hrsg. v. F. Wöhrlin. 4. \*\* —. 30

Köhler in Dresden.

† **Stoehr, G. A.**, das neue Mahnverfahren u. das Proceßverfahren vor den Amtsgerichten. 8. —. 25

Krabbe in Stuttgart.

**Gadländer, F. W.**, das Soldatenleben im Frieden. Illustrirt v. E. Rumpf. 2. Aufl. 8. \* 3. —; geb. \* 4. —

Keiner in Leipzig.

† **Büchting's Verleger-Adressen**. 3. Aufl. f. 1879. Fol. \*\* —. 30

**Rapp, F.**, Handbuch d. deutschen Proceß-Verfahrens f. den Bürger u. Geschäftsmann. 5. Aufl. 8. \* 1. —

Mayer in Aachen.

\* **Helmert, F. R.**, die Uebergangscurven f. Eisenbahn-Geleise. 2. Abdr. 8. \* 2. 80

Weinhold & Söhne in Dresden.

**Weinhold's Volks- u. Jugend-Bibliothek**. Ausgewählte Erzählgn. v. Mitarbeitern der „Kinderlaube“. 1. u. 2. Bdn. 8. à \* —. 80; cart. \* 1. —

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

**Fischer, R.**, Heimatkunde v. Berlin. 8. \*\* —. 50

**Schillmann, R.**, Leitfaden f. den Unterricht in der deutschen Geschichte in Volksschulen. 8. \*\* —. 60

Perles in Wien.

**Berg- u. Hütten-Kalender**, österreichisch-ungarischer, pro 1880. 16. Geb. in Leinw. \* 3. 20; in Ldr. \* 4. 40

**Juristen-Kalender**, österreichischer. 11. Jahrg. 1880. Red. v. G. Kohn. 16. Geb. in Leinw. \* 3. 20; in Ldr. \* 4. —

- Perles in Wien ferner:  
**Mühlen-Kalender**, österreichisch-ungarischer illustrirter. 3. Jahrg. 1880. 16. Geb. in Leinw. \* 3. 20; in Ldr. \* 4. 40  
**Notiz-Kalender pro 1880**. Tagebuch f. alle Stände. 16. Geb. in Leinw. \* 2. 40; in Ldr. \* 3. 60  
**Veterinär-Kalender pro 1880**. Hrsrg. v. A. Koch. 3. Jahrg. 16. Geb. \* 3. 20
- Peters in Berlin.  
**Meyer, E.**, Handbuch der Augenheilkunde. Deutsch v. W. Block. 2. Aufl. 8. \* 10. —
- Ritter'sche Buchh. in Zoest.  
**Geissler, R.**, Album v. Soest. 8. \* 2. —
- Koßberg'sche Buchh. in Leipzig.  
**Boffe, v.**, Leitfaden f. die Gemeindevorstände d. Königr. Sachsen. 4. Aufl. 8. \* 2. —; cart. \* 2. 25  
**Hartmann, G.**, Anleitung f. die Gemeindevorstände in Unterstützungswohnsitzangelegenheiten u. Landarmensachen. 2. Abdr. 8. — 30
- Schickhardt & Ebner in Stuttgart.  
**Sport**. Illustrierte Blätter f. Reiter u. Pferdefreunde. 2. Bd. 4. u. 5. (Schluss-) Hft. 4. à \* 4. —
- Schottlander in Breslau.  
**Ballestrin, G.** Gräfin, Haiderösklein. Roman. 2 Bde. 8. \* 9. —; geb. \* 11. —  
† **Gupkow, R.**, die Baumgärtner v. Hohenschwangau. Historischer Roman. 9. u. 10. Bfg. 8. à 1. —
- Seehagen in Berlin.  
**Schlöffer, F. G.**, Geschichte d. 18. Jahrhunderts u. d. 19. bis zum Sturz d. französischen Kaiserreichs. 8. Bd. Bis zum J. 1815. 5. Aufl. Neue Ausg. 8. \* 4. —
- Seemann in Leipzig.  
**Bilderbogen**, kunsthistorische. Suppl.: Die Kunst d. 19. Jahrh. 1. Lfg. Fol. \* 1. —  
**Renaissance**, deutsche. 103. u. 104. Lfg. Fol. à \* 2. 40  
Inhalt: 6. Abth. Mainz, hrsrg. v. G. Heuser. 3. u. 4. (Schluss-) Heft.
- Simon in Herzberg a/S.  
**Bely, G.**, Gratiana. Eine Harzgeschichte. 16. Geb. m. Goldschn. \* 3. —
- Suppan's Univ.-Buchh. in Agram.  
**Selak, F.**, zur Reform d. Gymnasiums als e. Universalschule. 8. \* 1. —
- Zhienemann's Verlag in Stuttgart.  
**Rebau's Naturgeschichte** f. Schule u. Haus. 8. Aufl., bearb. v. G. Jäger, S. Wagner u. D. Fraas. 1. Bfg. 8. — 50
- Häcker in Altona.  
**Guthnecht, A.**, das Amtsgericht u. das Verfahren vor demselben vom 1. Oktbr. 1879 ab. 8. \* — 75  
**Schwarz, G.**, das Mahnverfahren vor den Amtsgerichten. 8. \* 1. 20
- Veit & Co. in Leipzig.  
**Block, M.**, Handbuch der Statistik. Deutsche Ausg., zugleich als Handbuch der Statistik d. Deutschen Reichs von H. v. Scheel. 8. \* 6. —  
**Groddeck, A. v.**, die Lehre v. den Lagerstätten der Erze. Ein Zweig der Geologie. 8. \* 8. —
- Verlag d. Hausfreundes in Leipzig.  
**Trautmann, F. M.**, Histoire et chrestomathie de la littérature française depuis le moyen âge jusqu'à nos jours. 8. \*\* 5. —
- Vog in Leipzig.  
**Böhtlingk, O.**, Sanskrit-Wörterbuch in kürzerer Fassung. 1. Thl. Die Vocale. 4. St. Petersburg. \* 11. 70  
**Klinge, J.**, vergleichend histiologische Untersuchung der Gramineen- u. Cyperaceen-Wurzeln, insbesondere der Wurzel-Leitbündel. 4. St. Petersburg. \* 2. 80  
**Mémoires de l'académie des sciences de St.-Petersbourg**. VII. Série. Tome XXVI. Nr. 12 et 13. 4. St.-Petersbourg. \* 4. 50  
12. \* 2. 80. — 13. \* 1. 70.  
**Setschenow, J.**, die Kohlensäure d. Blutes. 4. St. Petersburg. \* 1. 70
- Berger-Levrault & Co. in Nancy.  
**Morgand, H.**, les réquisitions militaires. 8. \* 5. 76  
**Puilbarand, L.**, les emprunts municipaux en France et en Angleterre. 8. \* 1. 20

## Nichtamtlicher Theil.

### Die Verhandlungen der Commission für die Revision des Statuts des Börsenvereins.

Vierter Tag. 19. September.

An dem heutigen Tage beginnen die Verhandlungen über die Vorschläge in Betreff der Verwaltung der Angelegenheiten des Vereins, die eine gänzliche Umgestaltung der Hauptversammlung zum Ziel haben. Es wird, da der Entwurf des Börsenvorstandes nicht allgemein gedruckt vorliegt, nothwendig sein, einige Paragraphen ganz, andere zum Theil abzudrucken. Die gesperrt gesetzten Stellen sind nicht in dem alten Statut enthalten.

#### §. 15. Verwaltungsorgane.

Die Angelegenheiten des Börsenvereins werden:

- von der Hauptversammlung,
- von dem Vorstande,
- von den Ausschüssen, und
- von den Vorständen der Kreis-, resp. Localvereine den Bestimmungen dieses Statuts gemäß verwaltet.

#### §. 16. Hauptversammlung.

Jährlich einmal findet eine Hauptversammlung statt, in der Regel während der Buchhändlermesse am Cantate-Sonntag zu Leipzig, jedoch bleibt es dem Ermessen der stimmberechtigten Mitglieder einer Hauptversammlung (§. 17.) vorbehalten, einen anderen Ort und eine andere Zeit für die Abhaltung der nächsten Hauptversammlung zu bestimmen u.

#### §. 17. Zusammensetzung der Hauptversammlung.

Die Hauptversammlung besteht sowohl aus den stimm-

berechtigten wie aus den nicht stimmberechtigten Mitgliedern.

Stimmberechtigt sind:

- die sechs Mitglieder des Vorstandes;
  - die Delegirten der Kreis- resp. Localvereine, deren Vollmachten durch den Wahlausschuß geprüft werden;
  - die Mitglieder der ordentlichen Ausschüsse;
  - die Delegirten der Verlegervereine zu Berlin, Leipzig und Stuttgart, resp. eines solchen zu Wien.
- Nicht stimmberechtigt sind:
- alle übrigen persönlich erscheinenden Mitglieder des Börsenvereins u. Diese Mitglieder sind berechtigt, an der Debatte sich zu betheiligen, Anträge zu stellen und solche zu unterstützen.

#### §. 21. Wahlen.

Die Wahl der Vorstandes- und Ausschußmitglieder geschieht durch schriftliche Abstimmung. Jedem Mitglied des Börsenvereins geht vier Wochen vor dem Tage der Hauptversammlung ein gestempelter gedruckter Wahlzettel mit Bezeichnung der neu zu besetzenden Aemter zu. Diese Stimmzettel sind eigenhändig ausgefüllt an das Archivariat bis drei Tage vor dem Zusammentritt der Hauptversammlung zu remittiren. Die nach diesem bekannt zu gebenden Termin eintreffenden Wahlzettel sind ungültig.

Am Tage vor der Hauptversammlung übergibt das Archivariat die eingelaufenen Stimmzettel dem Wahlausschuß. Der Wahlausschuß macht in der Hauptversammlung den Ausfall der Wahlen, die nach einfacher Majorität erfolgen, bekannt. Bei

Stimmgleichheit entscheidet das vom Vorsitzenden des Wahlausschusses zu ziehende Loos. Sollte eine Nachwahl nöthig werden, so werden solche Wahlen in der Hauptversammlung selbst von den stimmberechtigten Mitgliedern vollzogen.

Herr Kröner beantragt, die Debatte über §. 15. zu vertagen, bis die übrigen Paragraphen angenommen sind, weil der Inhalt von §. 15. dadurch bedingt wird; Herr Morgenstern will über §§. 15—25. zuerst eine Generaldebatte unter Beiseitelassen des Wortlautes der einzelnen Paragraphen. Es ist hier das ganze Gebiet der Verwaltung zu ordnen. Stehen die Prinzipien erst fest, dann wird es leicht sein, sich über die Einzelheiten zu einigen.

Herr Kaiser will vor allem §. 58. des Entwurfes, in welchem die Bestimmungen über die Wahl der Delegirten enthalten sind, behandelt sehen, weil dadurch die Zusammenfassung der Generalversammlung bedingt wird.

Herr Kröner will weder den Entwurf des Vorstandes noch den des Herrn Morgenstern und beantragt die Annahme der §§. 15—21. des alten Statuts mit den von ihm vorgeschlagenen Aenderungen, die zum Theil nur unbedeutender oder rein formeller Natur sind mit Ausnahme der zu §. 19. und 20. gemachten. §. 19. enthält den Zusatz:

Abwesende können Stimmzettel durch Bevollmächtigte, Geschäftsführer, oder falls sie Mitglieder eines vom Börsenverein genehmigten Kreisvereins sind, durch einen Delegirten ihres Vereins abgeben lassen, doch müssen die ausdrücklich darauf gerichteten Vollmachten Tags vor der Versammlung dem Archivariate zur Prüfung und Mittheilung an den Vorsitzenden des Wahlausschusses übergeben werden. Persönlich in Leipzig anwesende Mitglieder können nur in Krankheitsfällen durch Bevollmächtigte wählen. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Loos.

Der §. 20. erhält die durch diesen Zusatz nothwendig gewordenen Aenderungen.

In seiner Motivirung bittet Herr Kröner zu beachten, daß er an Leipzig festhalte. Will man einen Sortimentshandel in seinem jetzigen Bestand, so muß man unbedingt einen Centralplatz haben. Löst sich der Sortimentshandel auf und wird er den Schleudern überlassen, dann ist ein Centralplatz ausgeschlossen. Müssen wir einen Centralplatz haben, so wollen wir zu Leipzig stehen, so lange es die Interessen des Sortimentshandels hoch hält, und die Abstimmung wird zeigen, daß auch seine Freunde in dieser Sache zu ihm stehen. Erkennt es aber die Schleuderei als eine Macht an, mit der man rechnen müsse, so müsse der Buchhandel von Leipzig lassen und dann werde er sich für sein Handeln eine andere Richtung vorschreiben. Unter Umständen müßte ein Majoritäts- und ein Minoritätsantrag in der nächsten Hauptversammlung gestellt werden.

Herr Morgenstern ist nicht im Stande gewesen, seinem Entwurfe schriftliche Motive beizugeben, er muß deshalb einige Worte hier hinzufügen. Seit vielen Jahren sind die Klagen über die ungünstige Abrechnungszeit allgemein. Es sind in der That Mißstände vorhanden und neue Vorschläge, denselben abzuwehren, kehren in großer Zahl jährlich wieder, dringend nothwendig erscheint es ihm, die Hauptversammlung von der Abrechnung zu trennen. Die Abrechnung ist ja eine ganz andere geworden. Die neuen Verkehrsanstalten, die Postanweisungen, u. dgl. haben den Werth der Abrechnungszeit verringert. Der Meßbesuch der Sortimenter und Verleger wird immer mehr und mehr abnehmen. Will man Jemand von den Anwesenden sprechen, so hat er „keine Zeit“. Die Jahreszeit ist noch für eine Erholungsreise zu wenig angenehm. Eine Folge des schwachen

Besuches ist das Uebergewicht der Leipziger; sie können den ganzen Buchhandel majorisiren. Dies unbehagliche Gefühl ist ein allgemeines. Hieraus entstand der sehr richtige Gedanke einer Delegirtenvertretung. Es ist factisch unmöglich, daß die Gesamtheit einer so großen Corporation eine Urabstimmung vornehmen kann. Der Gedanke spricht sich in dem Entwurf des Börsenvereins aus, ist aber nicht consequent durchgeführt und die Inconsequenz ist so groß, daß er lieber das ganze Project aufgeben möchte. Er sucht die Majorisirung in anderer Weise zu umgehen, durch eine wandernde Hauptversammlung. Alle Stände wandern mit ihren Versammlungen und befinden sich wie es scheint dabei wohl. Mit der eigentlichen Förderung des Geschäfts kann im schönen Herbst eine Erholungsreise verbunden werden. Man wählt Orte, die landschaftlichen Reiz haben. Das Vergnügungsprogramm, dem man sich ungehindert von den materiellen Sorgen der Messe hingeben kann, ist ein reiches. Die Versammlung ist angeregter, der gemüthliche Gedankenaustausch ein viel lebendigerer und erwärmender. Ganz — das muß zugegeben werden — sind die Gefahren einer localen Zufälligkeitsszusammensetzung der Versammlung nicht ausgeschlossen. Er erklärt trotzdem unumwunden, daß er und seine Freunde conservativ und bei Leipzig bleiben möchten, wenn Leipzig dem Schmerzensschrei nachgibt. Jedoch nur wenn Leipzig der Schleuderei entgegentritt, können wir zu Leipzig stehen. Dies im Allgemeinen, die Motivirung von Einzelheiten unterläßt er, und geht auf den Entwurf des Börsenvorstandes über. Dieser enthält zu viel und Manches, was nur in die Geschäftsordnung gehört. Die Verfassung, und das ist ja das Statut, darf nur das Bleibende enthalten, alles Andere gehört in die Specialgesetzgebung. Namentlich scheint ihm das Prinzip der Abstimmung auf einer falschen Basis zu ruhen. Es gibt da Virilstimmen und Delegirtenstimmen, welche unter Umständen Hunderte von Mitgliedern repräsentirten. Es würden Mitglieder erster und zweiter Classe geschaffen; letztere werden sich gedrückt fühlen, wenn sie bei Abstimmungen abtreten müssen. Auf die Paragraphen, welche die Befugnisse der Versammlung bestimmen, komme er später zurück. Der Kröner'sche Antrag, „durch Bevollmächtigte zu stimmen“, habe etwas sehr Bestechendes, aber es spreche auch vieles gegen ihn. Wir bekommen schwach besuchte Hauptversammlungen, aus wie vielen Mitgliedern bestehend, läßt sich augenblicklich schwer übersehen. Um seine Ansicht kurz zu resumiren, so hält er die Anträge des Börsenvorstandes für unannehmbar und hat gegen die Kröner's mannißfache Bedenken, würde sich jedoch unter Umständen über diese wegsetzen können.

Herr Mayer kann das Prinzip der Abstimmung durch die Delegirten nicht für gefährlich halten. Jeder vermag ja sein gewichtiges Wort in die Wagschale zu legen und damit auf die Abstimmung Einfluß auszuüben. Tritt das Delegirtenproject in Wirksamkeit, so hat er nichts gegen eine Wanderversammlung, sonst ist eine solche im Buchhandel nicht denkbar, wenn man wirklich eine angemessene Repräsentation der Gesamtheit haben will. Die nächste Umgebung des Ortes, wo die Versammlung stattfindet, wird ebenjogut dominiren, wie die Leipziger in Leipzig. Cantate ist übrigens dort die einzig richtige Zeit für die Hauptversammlung. Herr Morgenstern hat die Schwierigkeiten der Abstimmung hervorgehoben, die er nicht zugeben kann. Von Virilstimmen kann man nicht reden, da Jeder ja seine Stimme durch seine Vertrauensperson, den Delegirten, übt. Er steht auch zu Leipzig; aber es hilft nichts, das Secirmesser muß angelegt werden und die Leipziger müssen selbst erkennen, daß ihre Interessen mit denen Aller identisch sind.

Herr Dr. Brockhaus: Die Delegirtenangelegenheit ist eine

höchst wichtige. Der Grundgedanke, daß ein Verein mit ganz bestimmten Aufgaben dafür Sorge zu tragen habe, daß der Zufall bei den Abstimmungen nicht entscheidet, ist ja ein vollkommen richtiger. Unser Verein zählt schon 1500 Mitglieder, hätten alle den Drang, in der Hauptversammlung zu entscheiden, so würde ja keine Börse der Zukunft für sie genügen. Die allgemeine Abstimmung ist ein Ideal, das wir jetzt nicht erreichen können. Er zweifelt nicht daran, daß die Kreise wichtig werden; jetzt sind sie es noch nicht, und wir müssen mit der Gegenwart rechnen. Es ist dasselbe, als wollte man ein Haus von oben zu bauen anfangen statt von unten. Haben wir erst die Kreise, ist alles organisiert und hat sich die Wirksamkeit bewährt, dann ist es Zeit, das Statut nach den Kreisen zu modeln. In der Hauptsache müssen wir jetzt noch beim Alten bleiben und deshalb freue er sich über Herrn Kröner's Anträge. Es würde unnatürlich sein, wenn er nicht für Leipzig eintrete, aber er ist doch nicht für Leipzig unter allen Umständen. Leipzig ist nach und nach, mehr durch die Macht der Verhältnisse als durch eigenen Antrieb, manchmal sogar widerwillig, zu seinem jetzigen Standpunkt gekommen. Der Buchhandel muß einen Centralpunkt haben, und er glaubt, daß Leipzig seine Pflichten als solcher erfüllt. Ist aber die Schleuderei nur durch Entfernung von Leipzig abzuschaffen, dann wird er der Erste sein, der dafür stimmt, daß Leipzig aufgehört, Centralpunkt zu sein. Wenn man dafür hält, daß Leipzig die Versammlung majorisirt, — weshalb kommt man nicht zahlreicher hierher! Es ist ja heutzutage nicht so gar schwer; die Leipziger sind übrigens gar nicht so stark in den Hauptversammlungen vertreten, wie man annimmt.

Mit dem Morgenstern'schen Verwaltungsrath ist er nicht einverstanden. Kröner's Antrag, „sich durch Delegirte vertreten zu lassen“, hält er ebenfalls für ein Ideal, das in der Praxis nicht durchzuführen ist. Entweder müssen Mitglieder stimmberechtigt sein oder nicht. Er ist sehr dafür, daß die Kreisvereine darauf hingewiesen werden, Kreistage abzuhalten. Von Wanderversammlungen rath er entschieden ab; sie geben ein weit weniger richtiges Bild von dem Willen der Majorität, als die Cantateversammlung in Leipzig.

Herr Bergstraeßer findet in dem Kröner'schen Antrag die beste Vermittelung der entgegenstehenden Ansichten. Der Verein wird nach Kröner's Vorschlag zu Leipzig halten, jedoch die Selbstständigkeit der Mitglieder wahren, und eine Majorisirung unmöglich machen. Die Wanderversammlungen und das Prinzip der Vollmachtgebung sind bedenklich.

Herr Rohmer macht auf ein Loch in den Bestimmungen aufmerksam, daß die Mitglieder bei Wahlen stimmberechtigt sind, bei den Abstimmungen nicht. Er könnte sich mit schriftlicher Abstimmung befreunden, wenn sie auf Verfassungsfragen beschränkt wird. Für seine Person stimmt er unbedingt für Leipzig als Centralpunkt; Leipzig müsse dem Buchhandel am Herzen liegen und zwar nicht aus Gründen des Gemüths, sondern des geschäftlichen Interesses halber. Wer den Sortimentshandel halten will, muß Leipzig halten; die Kreisvereine müssen auf realem Wege das erringen, was das Statut in idealer Weise vorschreibt.

Herr Kröner meint, daß die Gelassenheit, mit welcher Dr. Brodhäus von dem Aufhören Leipzigs als Centralpunkt spricht, wohl zunächst in der sicheren Annahme liegt, daß man Leipzig seine Stellung nicht nehmen kann. Die Capitalmacht der Commissionäre hat vieles dazu beigetragen, daß der Sortimentshandel manche Schwierigkeit überstanden habe. Der Localverlag ist ein enormer. Die Trägheit der Sortimenter und die technischen Anstalten Leipzigs tragen auch dazu bei, Leipzig seine sichere Ruhe zu geben. Trotz derselben könnte sich jedoch manches

anders gestalten. Nur die Erhaltung des Sortiments in der jetzigen Gestalt hält die Centralisation in Leipzig zusammen, fällt jenes, so fällt der Centralplatz. Er möchte übrigens wünschen, daß alle seine „Ideale“ so leicht zu erreichen wären, wie die Stimmenabgabe durch Zettel, die Herr Dr. Brodhäus für unmöglich hält.

Nach Beendigung der Generaldebatte wendet man sich an die Behandlung der einzelnen Punkte. Nachdem man, wie es ja auch geboten war, beschlossen hatte, nicht nach dem Antrag Herrn Kröner's, sondern nach dem Entwurf des Vorstandes vorzugehen, werden die §§. 13—20. „Von der Verwaltung der Angelegenheiten des Vereins“ zur Abstimmung gebracht. Da diese, soweit die prinzipiellen Verschiedenheiten nicht selbstverständliche Aenderungen nothwendig machten, den §§. 14—21. des alten Statuts folgen, begnügen wir uns hier mit einem Hinweis auf diese, unter Angabe der wesentlicheren Aenderungen.

Zu §. 13. Verwaltungsorgane (§. 14. des alten Statuts) kommt als Zusatz: „d) von den Vorständen der Kreisvereine.“

Zu §. 14. Hauptversammlung (a. St. §. 15.) ist die Bestimmung hinzuzufügen: „außerordentliche Hauptversammlungen außer der Ostermesse können auch an anderen Orten als Leipzig abgehalten werden.“

(In diesem wie in allen anderen Paragraphen darf nicht die selbstverständliche Einschaltung weggelassen werden, welche durch das neue Institut der Kreisvereine und deren Delegirte herbeigeführt wurden.)

§. 15. Vorsitz (a. St. 16.).

§. 16. Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung (a. St. §. 17.).

§. 17. Verhandlungsart (a. St. 18.) enthält das erste Alinea des §. 18. des alten Statuts und dann folgendes Alinea 2.:

Ueber die Art und Weise der Abstimmung entscheidet in der Regel der Vorsitzende, nur bei Beschlüssen über Aufnahme und Ausschließung von Mitgliedern, ferner wenn Beschwerden über den Vorstand und die Ausschüsse zur Entscheidung vorgelegt werden, oder wenn wenigstens zwanzig Mitglieder es verlangen, muß geheim, entweder schriftlich, oder durch Kugelung abgestimmt werden.

§. 18. Wahlen (a. St. §. 19.) lautet:

Die Wahlen zu den Aemtern des Vorstandes und zu den Ausschüssen sollen jederzeit durch Abgabe gestempelter Stimmzettel vor der Hauptversammlung erfolgen. Die diesfalligen besonderen Anordnungen hat der Vorstand in Verbindung mit dem Wahlausschusse zu treffen und bekannt zu machen.

Abwesende können Stimmzettel durch Bevollmächtigte, Geschäftsführer oder falls sie Mitglieder eines vom Börsenverein genehmigten Kreisvereins sind, durch einen Delegirten ihres Vereins abgeben lassen, doch müssen die ausdrücklich darauf gerichteten Vollmachten Tags vor der Versammlung dem Archivariate zur Prüfung und Mittheilung an den Vorsitzenden des Wahlausschusses übergeben werden.

Persönlich in Leipzig anwesende Mitglieder können nur in Krankheitsfällen durch Bevollmächtigte wählen. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Loos.

§. 19. Stimmenmehrheit (a. St. 20.) enthält an Neuem nur die selbstverständlichen Einschaltungen.

§. 20. Protokoll (a. St. 21.).

Es fängt nunmehr die Berathung über die 2. Abtheilung des zweiten Abschnittes: „Von dem Vorstande“ an. Im Ganzen

genommen halten sich die hierauf bezüglichen §§. 26—40. des Entwurfs an die §§. 22—35. des alten Statuts; ein prinzipieller Unterschied ist jedoch der, daß der Entwurf statt der drei Vorstandsmitglieder und drei Stellvertreter sechs sämtlich stimmberechtigte Vorsteher verlangt, nämlich je ein erster und ein zweiter Vorsteher, Schriftführer und Schatzmeister. Die durch die vorhergegangenen Erweiterungen des Statuts bedingten erweiterten Functionen finden Ausdruck in den Absätzen 7—10. des §. 29. „Rechte und Obliegenheiten des Vorstandes“ (§. 25. des alten Statuts), sowie in dem neuen §. 35. „Schriftenwechsel“ und in §. 40. „Börsenblattcommission“. Sie lauten:

## §. 29.

7. die Oberaufsicht über die Anstalten des Börsenvereins, namentlich über das Bureau, das Archiv, das Börsenblatt, die Bibliothek u. zu führen;
  8. die für die Anstalten des Vereins und für die Arbeiten des Vorstandes nöthigen Beamten, sowie juristischen Beirath zu wählen, zu instruiren, bezw. wieder zu entlassen, die Gehalte und Remunerationen derselben festzustellen, Bestimmungen über das Börsenblatt zu treffen, überhaupt aber mit dritten Personen im Namen des Vereins abzuschließen;
  9. in dringlichen Fällen außerordentliche Maßregeln im Interesse des Börsenvereins und des Buchhandels zu beschließen. Zur Beschlussfassung über derartige Maßregeln ist die Zustimmung von 4 Vorstandsmitgliedern erforderlich. Solche Maßregeln sind jedoch erst auszuführen, nachdem die Majorität der sofort anzurufenden Vorstände der Kreis- und Localvereine sich dafür ausgesprochen hat;
  10. den Vorsitz in den Hauptversammlungen, wie in außerordentlichen Ausschüssen und Commissionen zu führen, die Cassen- und Schriftführung in sich zu vereinigen, in allen Fällen, wo nicht anders durch das Statut bestimmt ist, für den Vorstand und den Verein bindende Erklärungen abzugeben, die indeß nicht in Widerspruch mit dem Statut oder mit den Beschlüssen der Hauptversammlungen stehen dürfen.
- §. 35. Die Vermittelung des schriftlichen Verkehrs des Vorstandes mit den Kreis- und Localvereinen sowie mit einzelnen Mitgliedern des Börsenvereins geschieht durch das in Leipzig befindliche Archivariat, resp. Secretariat. An dieses sind Einsendungen aller Art zu richten mit Ausnahme der Cassenangelegenheiten und Gelder, welche an den Schatzmeister zu richten sind. In dem im Börsengebäude befindlichen Archive werden alle Documente, Schriften und Acten des Börsenvereins aufbewahrt, mit Ausnahme der das Vermögen und die Cassen des Börsenvereins betreffenden.
- §. 40. Ueber den Abdruck von Artikeln und Inseraten, welche seitens der Redaction des Börsenblattes beanstandet wurden, entscheidet nur die Börsenblatts-Commission. Dieselbe besteht aus dem Vorsteher des Börsenvereins und zwei von diesem gewählten Mitgliedern des Börsenvereins. Gründe ihres Beschlusses ist diese Commission nicht verpflichtet anzugeben.

Herr Morgenstern rath dazu, die §§. 26—40. des Vorstands-Entwurfes auf einmal zu behandeln, mit den Parallelstellen aus seinem Entwurf zusammengehalten, was angenommen wird. Eine Abänderung der bisherigen Bestimmungen über den Vorstand hält er nicht nöthig; sie würde bei dem schriftlichen Verkehr nur Erschwerungen herbeiführen; etwas anderes wäre es, wenn die Vorsteher an einem Orte wohnten. Er hat nie etwas davon gehört, daß die jetzige Zusammensetzung ungenügend sei. Ist dies jedoch der Fall, dann ist es etwas anderes. Die Bestimmung, daß die Wiederwahl für dasselbe Amt nicht zulässig

ist, hält er nicht für praktisch. Junges Blut in den Vorstand hineinzubringen mag gut sein, aber auch die alte bewährte Kraft sich zu erhalten. — Was das Alinea 2 des §. 27. betrifft: „Die abgehenden Mitglieder des Vorstandes haben das Recht, den Sitzungen des Vorstandes noch ein Jahr lang beizuwohnen, ohne jedoch Stimmrecht auszuüben“, so möge man, wenn diese Einrichtung sich überhaupt bewährt hat, doch auch den Betreffenden Stimmrecht geben.

Herr Enslin bemerkt, daß Herr Morgenstern, wenn er im Vorstande gefessen, ganz gewiß auch die Ansicht theilen würde, daß die Stellung der Stellvertreter eine unerquickliche sei und geändert werden müsse. Die Arbeit bleibt ganz dieselbe, die Stellvertreter müßten auf dem Laufenden erhalten werden, um correct stimmen zu können, wenn sie einberufen werden. Sie opfern ihre Zeit und Arbeit so gut wie die Vorsteher und sind gehalten, ihre Gutachten über die Vorlagen abzugeben, ohne Einfluß auf das Schicksal ihrer Vorschläge üben zu können. Noch unbehaglicher wird die Situation bei persönlicher Anwesenheit. Man lasse doch den Stellvertretern die Stimme.

Herr Herz bestätigt das Gesagte aus eigener Erfahrung. Die Rolle eines Stellvertreters hat jetzt einige Ähnlichkeit mit der der sogenannten „Freßgevattem“ bei den Kindtaufen. Dieselben Gründe sind aber nicht maßgebend für die abgetretenen Vorsteher. Das Recht, den Vorstandssitzungen als erfahrene Rathgeber beizuwohnen, ist so zu sagen ein Ehrenpreis für geleistete Dienste. Man verlangt nicht Thaten von den Abgetretenen, sie sollen nur mit rathen.

Herr Dr. Brockhaus ist sehr für Verstärkung des Vorstandes, möchte aber, wenn man das bisherige Prinzip aufgibt, dann auch 6 wirkliche Vorsteher haben oder noch lieber 5. Herr Morgenstern hat gegen diese Zahl gar nichts einzuwenden, er hat nur anregen wollen. Herr Fehr will zwar einen Vorstand aus 6 Mitgliedern, aber die Ausführung der Geschäfte auf 3 concentrirt wissen.

§. 26. über die „Zusammensetzung des Vorstandes“ wird nach dem Vorschlag des Vorstandes angenommen mit folgendem Schlußsatz.

Die Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter legitimiren sich auf Grund eines in Wahlverhandlungen auszustellenden Attestes eines öffentlichen Notars.

Zu §. 28. „Wählbarkeit“ wird auf Herrn Spemann's Antrag die Bestimmung hinzugefügt, daß „nicht 3 Vorsteher einer und derselben Stadt angehören dürfen“.

Zu §. 29. „Rechte und Obliegenheiten des Vorstandes“ wird als Ersatz für den wegfallenden Eingang und Ziffer 1. des Vorstands-Entwurfes der Eingang des §. 10. des Morgenstern'schen Entwurfes, so lautend, aufgenommen:

Der Vorstand vertritt den Verein selbständig, soweit er nicht durch dieses Statut beschränkt ist, sowohl nach Außen als auch gegenüber den Kreisvereinen und den einzelnen Mitgliedern. Insbesondere liegt ihm ob:

Zu §. 29. Ziffer 8. wird auf Antrag Boysen und Hofer der Zusatz gemacht, daß zur Bestimmung der Gehalte und Remunerationen die Zustimmung des Rechnungs-Ausschusses gehöre. Ferner werden die Worte „Bestimmungen über das Börsenblatt zu treffen“ aus den Befugnissen des Vorstandes gestrichen unter Berücksichtigung von neuen Bestimmungen, auf die man später zurückkommen wird. Aus Ziffer 9. wird auf Antrag des Herrn Dr. Brockhaus und des Herrn Schmidt der Schlußsatz „Solche Maßregeln u.“ gestrichen. Ziffer 10. fällt weg als selbstverständlich oder durch andere Paragraphen erledigt und der ganze Paragraph wird angenommen. Dem §. 30. „Form

der Ausfertigungen" werden folgende Sätze aus dem Entwurfe Morgenstern angefügt:

Alle Bekanntmachungen des Vorstandes erfolgen durch das „Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel“, welches das amtliche Publicationsorgan des Vereins ist. Dieselben ergehen mit der Unterschrift: „Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig“.

Alle Urkunden, Vollmachten und amtlichen Erlasse müssen von dem Vorsteher oder dessen Stellvertreter und mindestens von einem zweiten wirklichen oder stellvertretenden Mitgliede des Vorstandes unterzeichnet, Urkunden und Vollmachten außerdem mit dem Vereinsiegel versehen sein.

Nach dem §. 32. „Verbindlichkeit des Vereins“ wird als besonderer Paragraph eingeschaltet:

Für Beschlüsse und Handlungen des Vorstandes, welche den Statuten zuwiderlaufen, sowie für grobe Nachlässigkeit sind sämtliche Vorstandsmitglieder, soweit sie sich an denselben beteiligten, resp. denselben zustimmten, verantwortlich.

Die Paragraphen 38. „Entschädigung“ und 39. „Stellvertretung“ fallen ganz weg.

Zu einer längeren Debatte gibt §. 40. „Börsenblatt-Commission“ (vgl. oben) Anlaß.

Herr Spemann ist nicht mit der Haltung des Börsenblattes einverstanden. Der einzige Grund, weshalb man noch die „Süddeutsche Buchhändler-Zeitung“ unterstützte, war, weil sie wirklich vorkommenden Falls Position nahm. Dem „Börsenblatt“ sind große Interessen übergeben, er möchte Vertreter der Kreise bei der Börsenblatt-Commission haben. Die locale Entfernung sei jetzt weniger mitredend; in den meisten Fällen handelt es sich doch nur um ein „Ja“ oder „Nein“.

Herr Mayer findet die Bestimmung, daß die Commission nicht verpflichtet sei, Gründe für die Zurückweisung von Artikeln zu geben, nicht der Gerechtigkeit entsprechend. Es gibt Fälle, wo dieselben absolut nicht ersichtlich sind. Er schlägt eine Apellinstanz vor für den Fall, daß der Betroffene sich nicht bei der Entscheidung des Vorstandes beruhigt.

Im Hinblick auf §. 65. des Vorstandes-Entwurfs, welcher sich ebenfalls mit dem Börsenblatt beschäftigt, beantragt Herr Morgenstern, von Herrn Bielefeld unterstützt, die Versammlung möge beschließen:

In Erwägung,

1. daß unser Statut dieselbe Stellung in unserem Vereine einnimmt, wie im Staate die Verfassung;
2. daß Fragen des materiellen Rechts nicht in die Verfassung gehören, sondern in die Specialgesetzgebung;
3. daß der 3. Abschnitt des §. 65. des Vorstandes-Entwurfs zweifellos eine Frage des materiellen Rechts betrifft, 1) §. 40. und Abs. 3. des §. 65. aus dem Entwurfe auszuschneiden und 2) den Vorstand zu ersuchen, in §. 40. und §. 65. Abs. 3. den dieselbe Frage betreffenden Bielefeld'schen Antrag, sowie das sonstige geeignete Material einer Subcommission von drei Mitgliedern zur Berathung, sowie zur Vorbereitung eines geeigneten Antrages und eine Instruction für die Redaction für die nächste Cantateversammlung zu überweisen.

Herr Ensklin zweifelt daran, daß man einen rechten Begriff von der Arbeit habe, welche die Aufsicht über das Börsenblatt verurursache. Einer beschwert sich über seinen Collegen, ohne daß es möglich ist zu wissen, wie weit er im Recht ist. Ein Anderer sendet tolles Zeug und verlangt die Aufnahme, der Redacteur weigert sich. „Du mußt“, sagt der Einsender, „ich bin Mitglied des Vereins!“ Ebenso geht es mit den Inseraten. Wie schwer ist es manchmal zu entscheiden, was unsittlich ist!;

bei Büchergesuchen kommen solche Fälle oft vor. Er könne die Liste der Schwierigkeiten zu einer sehr langen ausdehnen. Es wäre ihm sehr lieb, wenn der Verein einen Weg finden könnte, dem Vorstand die Last abzunehmen.

Herr Böhlau hat eben die Absicht, dem Vorstand dieses onus abzunehmen. Wie es jetzt ist, kann es nicht fortgehen; deshalb hat der Vorstand in seinem Antrag diese Commission vorgeschlagen. Die Thätigkeit ist auf ein Niveau angelangt, wo man von der ersten Behörde des Vereins ein Mitgehen nicht mehr verlangen kann. Eine Schwierigkeit liegt noch in den Entfernungen. Die Erbitterung wird durch die Correspondenz vergrößert. Der Redacteur befindet sich in einer äußerst schwierigen Stellung. Würde man ein besonderes Curatorium des Börsenblattes haben, so würden manche Aergerlichkeiten wegfallen. Ein solches Curatorium könnte aber nicht allein abwehrend, sondern sehr befruchtend wirken. Sollten die Versammelten diese Andeutungen acceptiren, so wäre es besser, die Angelegenheit jetzt fallen zu lassen und anläßlich §. 65. wieder darauf zurückzukommen. Dies wird beschlossen, und wird bei dieser Gelegenheit auch der Antrag Morgenstern-Bielefeld zur Verhandlung gelangen.

Herr Spemann zieht ebenfalls einen von ihm gestellten Antrag:

Ueber den Abdruck von Artikeln und Inseraten entscheidet endgültig die Börsenblatt-Commission; dieselbe besteht aus dem Vorsteher des Börsenvereins und vier von den Kreisvereinsvorstehern zu wählenden Mitgliedern des Börsenvereins. bis auf Behandlung des §. 65. zurück.

Die dritte Abtheilung des zweiten Abschnittes „Von den Ausschüssen“, §. 41—44., kommt zur Debatte. Der Vorstandes-Entwurf hatte in Uebereinstimmung mit dem alten Statut den Rechnungsausschuß, den Wahlausschuß und den Verwaltungsausschuß der Börse beibehalten, und dazu das neue Curatorium der Bibliothek hinzugefügt, außerdem noch die „Historische Commission“ als ständigen Ausschuß für die „Publikationen“ des Börsenvereins beibehalten. Der Vergleichsausschuß, der sich nicht bewährt hat, wie dies schon aus den Verhandlungen des ersten Tages hervorgeht, war fallen gelassen. Der Entwurf folgt, ausgenommen die selbstverständlichen Aenderungen, ziemlich genau dem alten Statut §. 36—48. und werden die Bestimmungen deshalb hier nicht in ihrer Ausführlichkeit abgedruckt.

Herr Morgenstern hat dagegen in dem §. 19. seines Entwurfs dem Börsenvorstand einen Verwaltungsrath mit großen Befugnissen zur Seite gesetzt.

Derselbe sollte aus 25 Mitgliedern bestehen, welche von den Kreisvereinen nach näherer Anweisung ihrer Statuten für die Dauer eines Jahres gewählt werden. Bei einer Veränderung der Zahl der Kreisvereine tritt gleichzeitig eine entsprechende Aenderung der Zahl der Verwaltungsrathsmitglieder ein, so daß immer jeder Kreisverein durch je ein Mitglied im Verwaltungsrath vertreten und die Zahl der Verwaltungsrathsmitglieder der Zahl der Kreisvereine gleich ist.

Aus den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses sollen 12 Commissionen aus je 5 Mitgliedern gebildet werden: 1. die Matrikel-Commission, 2. die Wahlprüfungs-Commission, 3. die Finanz-Commission, 4. die Grundstück-Commission, 5. die Börsenblatt-Commission, 6. die Börsen-Commission, 7. die Statuten-Commission, 8. die literarische Commission, 9. die Beschwerde-Commission, 10. die Petitions-Commission, 11. die Unterrichts-Commission, 12. die Unterstützungs-Commission. Der Beschlußfassung der Commissionen sollte unterworfen sein a. die Aufstellung des jährlichen Stats, b. die Declaration zweifelhafter Statutenbestimmungen, c. die

Feststellung von Regeln und Grundsätzen für den Geschäftsbetrieb, d. die Beschwerden über den Vorstand, e. alle Angelegenheiten, bei denen dies der Vorstand ausdrücklich beantragt.

Herr Morgenstern will mit seinen Vorschlägen keineswegs den Apparat vermehren. Es habe bis jetzt eine Reihe von Ausschüssen existirt, und er dachte, daß es doch von großem Werth sein könnte, wenn diese bei besonders wichtigen Veranlassungen zusammentreten würden. Er zieht seinen Antrag nicht zurück, hält es aber auch nach dem Gang der Verhandlungen nicht für angebracht, ihn mit besonderer Wärme zu vertheidigen.

Herr Enslin betrachtet es als eine Pflicht, Herrn Morgenstern's Plan zu bekämpfen, da derselbe ihn nicht aufgibt. Er hat mit einem wahren Schrecken von den 12 ständigen Commissionen gelesen. Es würde aus diesen etwas ganz Anderes resultiren, als man sich gedacht hat. Da die Wahl in den Kreisen geschehen würde, so träte von jetzt ab nur ein tonangebender Factor in dem Verein auf, das Sortiment. Fast Alles, was der Vorstand bisher gethan und gern gethan hat, wird in die Hände der Commissionen gelegt. Langen die 12 nicht, so werden noch mehrere in Aussicht gestellt. Jede Schaffensfreude würde auf diese Weise dem Vorstand genommen.

Herr Kröner möchte gern seine Ideen entwickeln, es würde ihm jedoch in der, einem jeden Redner sehr knapp zuertheilten Zeit nicht möglich sein. — Es wird jedoch von der Versammlung gewünscht, daß Herr Kröner dies thun möchte, worauf er seinen Plan vorliest, der auf die Bildung eines Hauptausschusses hinausgeht, bestehend aus den sechs Vorstandsmitgliedern, drei Ausschußvorsitzenden und den Vorstehern der Kreisvereine.

Herr Bergstraeßer hat seiner Zeit mit großer Freude den Morgenstern'schen Vorschlag begrüßt und dankt nun Herrn Kröner, daß er einen dem ähnlichen Gedanken ausspricht. Herr Dr. Brodhaus ist nicht im Stande gewesen, Herrn Kröner's Entwurf durch Anhören ganz in sich aufzunehmen, und ist erstaunt, daß ein so tief einschneidender Vorschlag erst zum Schluß der Verhandlung, ohne daß eine Möglichkeit vorhanden ist, sich mit demselben vertraut zu machen, eingebracht werde. Herr Spemann wünscht die Debatte zu vertagen, bis Herr Kröner's Entwurf gedruckt vorliegt. Herr Enslin ist auch nicht im Stande gewesen, Herrn Kröner in allen Einzel-

heiten seines Entwurfes zu folgen, hält ihn aber für interessant genug, um den Wunsch zu äußern, ihn gedruckt zu sehen. Herr Böhlau meint, daß es unmöglich sei, heute noch an die Behandlung eines Antrages zu treten, der einen bedeutenden Abschnitt in der Geschichte des Börsenvereins bilden wird, wenn er angenommen werden würde. Herr Kröner bittet, keine Vernachlässigung darin zu erblicken, daß er keine Unterlagen gebracht hat. Er hatte gehofft, daß der Morgenstern'sche Vorschlag hier vorgelegt und angenommen worden wäre, und wollte, um nicht das schon weitgeschichtete Material noch mehr zu häufen, seinen Antrag gar nicht vorbringen. Er kann, wenn es gewünscht wird, morgen früh seinen Antrag metallographirt vorlegen; man wird dann sehen, daß seine einfachen Vorschläge durchaus nicht als ein Wendepunkt zu betrachten sein werden\*).

Herr Morgenstern erklärt, nunmehr nach Anhörung der Kröner'schen Anträge seinen Vorschlag zur Errichtung eines Verwaltungsausschusses zurückziehen zu wollen.

Herr Spemann beantragt, die Debatte auszusetzen, bis die Kröner'schen Anträge gedruckt vorliegen, was angenommen wird.

Es geben nun die Herren E. Morgenstern, A. Kröner, Wilhelm Müller, Carl Reichenecker, Hirsch, Detloff, Rosmack, Harneder, J. Aigner, Spemann, F. Fehr, Vielesfeld, Carl Schmidt, J. Ritter, Abendroth, May und Bergstraeßer die Erklärung zu Protokoll: daß sie für den Kröner'schen Antrag zu den §§. 15—25. (von der Hauptversammlung) nur in der bestimmten Voraussetzung gestimmt haben, daß die bei der ersten Lesung angenommenen, die Schleuderei betreffenden §§. 1. d. und 3. Abs. 3. thätlich in Wirksamkeit treten. Sollte diese Aussicht nicht zutreffen, so würden sie sich den Morgenstern'schen Anträgen (§. 24—28. seines Entwurfs: „Vom Vereinstage“) angeschlossen haben.

Ferner gibt Herr Wilhelm Müller die Erklärung zu Protokoll: daß er nur durch Abwesenheit verhindert gewesen, bei der gestrigen namentlichen Abstimmung für den Antrag des Herrn Kröner zu §. 3. zu stimmen.

\*) Wir unterlassen, an dieser Stelle über die Anträge zu berichten, da sie den Verhandlungen des V. Tages angehören. E. B. L.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Pettzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Norrköping, den 15. September 1879.

[41425.] P. P.

Der Unterzeichnete hat die Ehre, Ihnen mitzutheilen, daß er die hier bestehende Buchhandlung des

Herrn Axel Randel\*)

gekauft hat, das Geschäft aber unter der Firma:

**Thomas Hain's Buchhandlung**

fortsetzen wird und bittet um gef. Uebersendung Ihrer Circulare u.

Die Herren Schmidt & Günther in Leipzig, welche auch ferner die Commissionen besorgen, werden stets mit Cassa versehen sein zur Einlösung der Baarpakete.

Thomas Hain.

\*) Wird bestätigt.

Axel Randel.

[41426.] Vom 1. October d. J. an befindet sich mein Geschäft in

Berlin W., Derfflinger Str. 20.

Haupt-Auslieferungslager nach wie vor in Leipzig, wohin ich auch vorzugsweise directe Bestellungen zu richten bitte, da von meinem Commissionär in der Regel schneller expedirt werden kann, als vom Verlagsorte aus.

Die verehrl. süddeutschen Handlungen ersuche ich, Zettel und Remittenden von jetzt an nur nach Leipzig senden zu wollen.

Achtungsvoll

Stuttgart, Ende September 1879.

A. B. Auerbach.

[41427.] Wir übernehmen die Commissionen für Olsen's Buchhandlung in Mariebo, G. Sandell in Jönköping, A. Sundén in Wadstena.

Leipzig, den 24. September 1879.

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

[41428.] Vom 1. October an wohne ich in Wiesbaden, Wilhelmstr. 7. Auslieferung nur in Leipzig.

Mainz.

E. G. Kunze's Nachf.

(Dr. Jacoby).

[41429.] Vom 1. October a. e. ab übernimmt Herr Ferd. Geelhaar's Buch. (J. Münnich) meine Vertretung für Berlin. Ich ersuche Berliner und über Berlin verkehrende Handlungen, für mich bestimmte Beischlüsse mir durch Vermittlung genannter Firma zukommen zu lassen. Braunschweig, Ende September 1879.

Friedrich Wagner.

### Verkaufsanträge.

[41430.] Eine sehr gute Leihbibliothek von 2400 Bänden ist billig zu verkaufen. Näheres durch die Exped. d. Bl. unter M. R.

[41431.] Eine alte Sortimentsbuchhandlung in einer größeren Stadt der Rheinprovinz ist sofort für nur 10,000 Mark zu verkaufen. Offert. sub A. B. 20. bef. die Exped. d. Bl.

[41432.] Solides Angebot. — Eine im besten Betriebe befindl., gut accredit. Sort.-Buch-, Kunst- und Musik.-Handlung in einer schön geleg. preuß. Provinzial-Hauptstadt ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Kauflustigen wird auf Wunsch gern gestattet, zur Orientirung einige Zeit im Geschäft zu arbeiten. Gef. Anträge sub D. A. befördert Herr Bernh. Hermann in Leipzig.

[41433.] Eine kleine Sortimentsbuchhandlung, hauptsächlich Schulbuchhandlung, mit Schreibmaterialienhandlung, in höchst günstiger Lage, mit nachweisbar vortheilhaftem Geschäftsgange, wird unter sehr annehmbaren Bedingungen für den Werth der Inventaraufnahme (nur neues und gangbares Sortiment) verkauft.

Auf Wunsch wird auch ein kleiner, sehr rentabler Verlag gegen mäßige Vergütung mit abgegeben. Streng reelle Offerten mit ernstgemeinten Kaufanträgen, nebst Angabe guter Referenzen, unter Lit. R. M. Nr. 5600, befördert die Central-Annoncen-Exped. von G. L. Daube & Co. in Frankfurt a/M.

[41434.] Eine seit 40 Jahren bestehende Kunst-, Buch-, Papier- u. Landkartenhandlung mit feiner Kundschaft einer grossen Stadt Mitteld Deutschlands ist preiswerth zu verkaufen. Off. bef. die Exped. d. Bl. u. Nr. 15.

[41435.] Sehr billiger Kauf. — Eine in bester Gegend der bedeutendsten Universitätsstadt Deutschlands gelegene Sortiments- und Antiqu.-Buchhandlung mit festem Lager sehr guter, meist neuer und gangbarer gebundener Werke im Werthe von 12—15,000 Mark soll für 5000 Mark Verhältnisse halber sofort verkauft werden. Briefe sub W. W. 3. befördert die Exped. d. Bl.

[41436.] Familienverhältnisse wegen ist zu verkaufen eine gangbare Buch- und Schreibmaterialienhandlung in einer Cantons-Hauptstadt der deutschen Schweiz, in guter Lage.

Auf Wunsch kann auch das Haus, worin die Buchhandlung betrieben wird, gegeben werden. Dasselbe ist umsomehr zu empfehlen, als die daraus zu beziehenden Logiszinse die Zinsen des Kaufpreises bei weitem übersteigen.

Anmeldungen unter Chiffre H. 3303. Q. befördert d. Exped. d. Bl.

Verkaufspreis mit Haus 65,000 Fr., ohne Haus 20,000 Fr.

[41437.] In einer industriellen Provinzialstadt ist ein gut accreditirtes Sortiment mit Nebenzweigen, welches circa 36,000 Mark jährlichen Umsatz erzielt, anderer Unternehmen halber zu verkaufen. Offerten sub D. M. Nr. 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Kaufgesuche.

[41438.] Ein flottes Sortiment mit einem Umsatz von 40 bis 60,000 Mark wird von einem zahlungsfähigen, erfahrenen Buchhändler zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten sub V. W. durch die Exped. d. Bl.

[41439.] Ein älteres norddeutsches, gut fundirtes Sortiment, aber nur ein solches, mit c. 25,000 Mark Umsatz, wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub A. Z. hat Herr M. Bergens (Firma: Schubert & Seidel) in Tilsit die Güte entgegen zu nehmen.

## Fertige Bücher u. s. w.

[41440.] Soeben ist erschienen und an alle Besteller versandt worden:

### Liezen Maier, Faust-Cyclus.

Photographische Cabinet-Ausgabe.

Serie III. (Nr. 21—30.)

Complet in Mappe 12 M. ord., 8 M. 40  $\lambda$  baar (11/10 Exemplare).

Einzelblätter à 1 M. ord., 70  $\lambda$  baar.

Inhalt: Nr. 21. Bauerntanz. — 22. Melphisto, Martha und Gretchen. — 23. Gretchen (nach Faust ausschauend). — 24. Brunnen-Szene. — 25. Gretchen am Brunnen. — 26. Valentin's Tod. — 27. Gretchen (in Ohnmacht). — 28. Hexenfahrt (Walpurgisnacht). — 29. Gretchen's Erscheinung. — 30. Oberon und Titania's goldene Hochzeit.

Auslieferung in Leipzig und nur gegen baar.

Diese Fortsetzung wird auch von den Abnehmern der früher erschienenen Serien und Blätter gern gekauft werden, die ich hiermit aufs neue in Erinnerung bringe und als äußerst leicht verkäuflich Ihrer ferneren Verwendung bestens empfehle.

München, September 1879.

Theod. Stroeser's Kunstverlag.

## Das Neue Buch der Welt. 1880.

[41441.]

Inhalt des soeben erschienenen

### I. Heftes:

Der Eisvogel, von Dr. W. Wurm, mit Farbendruckbild. — Aus Joseph Gayd's Leben, von Dr. Kolb. — Bom Wolf und seiner Jagd, von D. von Rieenthal, mit Kunstbeilage. — Ein Regerkönig, von G. Bogumil. — Landsknecht-Leben, von M. Barad, mit Farbendruckbild nach R. Haug. — Der Kieselstein und seine Wunderwerke, von Fr. Koerner. — Der Kaiser Commodus, von Karl Müller. — Dohlen und Ragen — Naturpolizei, von Dr. D. F. Weinland. — Allgemeine Notizen.

Stuttgart, 25. September 1879.

Jul. Hoffmann

(R. Thienemann's Verlag).

[41442.]

### M. Ludolf, Verschiedene Wege.

3 M. ord., fest 25 %, baar 33 1/2 % Rabatt.

Durch die bisher eingetroffenen zahlreichen Bestellungen auf obige Novelle ist ein so großer Theil der Auflage absorbiert worden, daß wir leider nicht im Stande sind, à cond.-Aufträge auszuführen.

Bitten daher, nur baar resp. fest verlangen zu wollen.

Bonn, im September 1879.

P. Hauptmann'sche Verlagshandlung.

NB. Durch eingegangene Remittenden von:

### Stimme aus Abyssinien.

ist es uns wieder möglich, feste und Baar-Bestellungen darauf zu erledigen.

## Daheim-Kalender für 1880.

[41443.]

Bielefeld und Leipzig, den 25. Septbr. 1879.

Am 16. September wurde allgemein versandt:

### Daheim-Kalender

für

das Schaltjahr 1880.

1 M. 50  $\lambda$  ord., 1 M. 10  $\lambda$  netto.

Wir versandten den Daheim-Kalender auch diesmal unverlangt nach Maßgabe des vorjährigen Abjages. Mehrbedarf steht zu Diensten.

Die Bezugsbedingungen sind: Gegen baar, bei ausschließlichem Baarbezug (ohne à cond.) 13/12 u. s. f. In Rechnung, auch bei nachträglichem Bezug und à cond., und mit Rückwirkung auf die heutige Conditionsendung von 55 ab auf 10 = 1 Freieemplar, jedoch nur von 55 ab und nicht unter dieser Anzahl. Die Freieemplare werden zur Ostermesse verrechnet.

Ehätige Handlungen, die bisher unter dieser Anzahl geblieben sind, haben es in der Hand, ihren Absatz bis auf 55 zu steigern, die übrigen Handlungen, welche schon jetzt mehr beziehen, werden erneute Verwendung jetzt besser belohnt sehen. Der Kalender selbst unterstützt jede Verwendung aufs beste, und so empfehlen wir, auch diesmal eine neue, umfassende Manipulation durch allgemeine Versendung über die bisherigen Kreise hinaus eintreten zu lassen. Der Kalender hat sich bis jetzt mit jedem Jahre weiter verbreitet und die allgemeinste Versendung wird von großem Erfolge sein.

Zu solchen Manipulationen werden wir, soweit der Borrath reicht, gern größere Anzahlen zur Verfügung stellen.

Hochachtungsvoll

Belhagen & Klasing.

[41444.] Soeben wurde fertig:

Die

Preussischen Grundbuchgesetze  
in ihrer durch die neue Reichs- und  
Landesgesetzgebung gewonnenen  
Gestalt.

Herausgegeben

von

W. Turnau,

Kammergerichtsrath in Berlin.

Umfang 5—6 Bogen.

Preis ca. 1 M. 50  $\lambda$ .

— Zugleich Ergänzungsheft zu des Verfassers größerem Werke: „Die Grundbuch-Ordnung vom 5. Mai 1872“. 2. Auflage. 2 Bde. —

Nicht allein die Abnehmer des größeren Werkes, sondern Juristen überhaupt werden Käufer dieses Werkchens sein.

Paderborn.

Ferd. Schöningh.



Erster Preis. — Silberner Pokal.  
Berlin 1878.

Erster Preis. — Silberne Medaille.  
Frankfurt a/M. 1878.

Erster Preis. — Diplom.  
Hannover 1879.

[41445.]

Die bei mir erscheinende Wochen-  
schrift:

### Der Hund.

Organ für Züchter und Liebhaber  
reiner Racen.

Redigirt von  
R. von Schmiedeberg.

beginnt mit nächster Nummer das letzte  
Quartal ihres vierten Bandes (Jahrgangs)  
und ersuche ich diejenigen Handlungen,  
welche noch mit Angabe ihrer Continuation  
im Rückstande sind, um schleunige Einsen-  
dung derselben.

Zugleich empfehle ich den Herren Ver-  
legern den

### Inseratentheil

des „Hund“ zur Bekanntmachung einschlä-  
giger, wie aller Werke, die für ein feines  
und gebildetes Publicum bestimmt und von  
Interesse sind.

Der feste Stamm von Lesern des „Hund“  
besteht aus activen und inactiven Offizieren,  
Grossgrund- und Rittergutsbesitzern, höheren  
und niederen Forstbeamten sowie wohlhaben-  
den Privatleuten in Stadt und Land, die  
theils als leidenschaftliche Jäger, theils als  
Freunde der *Luxushunde* für das energische  
Streben des Blattes: eine *rationelle Züchtung*  
unseres unentbehrlichsten Hausthiers, wie  
solche in England längst betrieben wird,  
auch bei uns allgemein einzubürgern, ein  
warmes Interesse haben und bekunden.

Leipzig, den 25. September 1879.

R. Jenne.

### Nur auf Verlangen.

[41446.]

Zur Versendung liegt bereit:

**Erlangen.** Ein Führer durch die Stadt und  
ihre Sehenswürdigkeiten. Mit einem Plane.  
Preis 1 M.

**Mayer, Dr. Otto,** die dingliche Wirkung  
der Obligation. Eine Studie zum Mobi-  
liareigenthum des Code civil und des  
deutschen Handelsgesetzbuches. Preis 1 M.  
60 S.

Ich bitte, zu verlangen. Handlungen in  
Gebieten, in welchen der Code civil Geltung  
hat, mache ich besonders auf die Mayer'sche  
Monographie aufmerksam.

Erlangen, 20. September 1879.

Eduard Besold.

Sechshundvierzigster Jahrgang.

Novitäten und Fortsetzungen  
der  
**Schweighauserischen Verlags-  
buchhdlg. (Hugo Richter)**  
in Basel.

[41447.]

Nur auf Verlangen.

Nach den eingegangenen Bestellungen  
versandten wir nachstehend verzeichnete Fort-  
setzungen und Novitäten:

a. Fortsetzungen.

**Oeffentliche Vorträge,** gehalten in der  
Schweiz u. herausgegeben von den Pro-  
fessoren E. Desor (Neuchâtel), L. Hir-  
zel (Bern), Gottfr. Kinkel (Zürich),  
Albrecht Müller (Basel), L. Rüt-  
meyer (Basel). V. Band. 5—8. Heft  
als Rest.

**Wackernagel, Wilhelm,** deutsches Lese-  
buch. IV. Theil. 1. Band. Zweite ver-  
mehrte u. verbesserte Auflage,  
besorgt von Professor Ernst Martin  
in Strassburg. Preis 10 M.

— Geschichte der Deutschen Litteratur.  
Ein Handbuch. Zweite vermehrte u.  
verbesserte Auflage, besorgt von  
Professor Ernst Martin in Strassburg.  
I. Band. 5. Heft. Preis 2 M.

b. Novitäten.

**Heim, Albert,** (Professor der Geologie am  
eidgenössischen Polytechnikum u. der Uni-  
versität in Zürich), über das Verwittern  
im Gebirge. Mit 17 lithographischen  
Abbildungen. Preis 1 M. 20 S.

**Hoffmann, H.,** (Basel), Californien, Nevada  
und Mexiko. Wanderungen eines Poly-  
technikers. Wohlfeile Ausgabe. Preis  
3 M.

**Jenny, Wilhelm,** (Basel), die Grenzen  
zwischen Knaben- und Mädcheturnen.  
Vortrag, gehalten in der Jahresversamm-  
lung des schweizer. Turnlehrervereins.  
Preis 80 S.

**Kinkel, Gottfried,** (Zürich), Macaulay. Sein  
Leben u. s. Geschichtswerk. Preis 1 M.  
**Liederbuch** für den schweizerischen Wehr-  
mann. Herausgegeben von Hans Wie-  
land. Neue Ausgabe. 80 S.

**Meyer, Dr. Karl,** (Basel), das geistliche  
Schauspiel des Mittelalters. Preis 1 M.

**Niggli, A.,** (Aarau), Robert Schumann.

Sein Leben u. seine Werke. Preis 80 S.  
**Schwarz, Ferdinand,** (Basel), Rousseau's  
Entwicklung zum pädagogischen Schrift-  
steller. Preis 1 M. 20 S.

**Volland, Dr. med.,** (Davos), über Ver-  
dunstung u. Insolation. Ein Beitrag zur  
besseren Kenntniss des Hochgebirgs-  
klima's. Mit Tabellen u. zwei lithogra-  
phischen Tafeln. Preis 1 M. 50 S.

**Wackernagel, Wilhelm,** Geschichte der  
Deutschen Litteratur. Ein Handbuch.  
2. vermehrte und verbesserte  
Auflage, besorgt von Prof. Ernst  
Martin in Strassburg. I. Band. Preis  
10 M.

**Wieland, Oberst Johann,** (Basel), die Kriegs-  
geschichte der schweizer Eidgenossen-  
schaft bis zum Wiener Kongress. Der  
dritten Auflage zweite Ausgabe.  
2 Bände. Preis 8 M.

Handlungen, welche vorstehende Artikel  
nicht erhielten, wollen Bedarf gef. verlangen, da  
wir unverlangt nichts versenden.

Basel, Ende September 1879.

Schweighauserische Verlagsbuchhdlg.  
(Hugo Richter).

### Schulbücher!

[41448.]

Infolge großer Prospectverfendung dürfte  
in nächster Zeit Nachfrage nach folgenden neu  
erschienenen Schulbüchern sein, und bitten wir  
katholische Handlungen, dieselben für das Lager  
zu verlangen:

### Christus in seiner Kirche.

Eine Kirchengeschichte  
für Schule und Haus.  
Von E. C. Businger, Regens.

Mit 78 Holzschnitten illustirt. 8. 276 Seit.  
Preis: Brosch. 2 M. 10 S. od. 2 Fr. 60 C.;  
geb. 2 M. 40 S. od. 3 Fr.

### Illustrierte Weltgeschichte in Charakterbildern

in Verbindung mit einem Umriss  
der Kirchengeschichte.

Für Schule und Haus.

Von Fr. Fav. Wehel, Religionslehrer.  
Mit 49 Holzschnitten illustirt. 8. 400 Seit.  
Preis: Brosch. 2 M. 10 S. od. 2 Fr. 60 C.;  
geb. 2 M. 40 S. od. 3 Fr.

Beide Schulbücher sind vorzüglich aus-  
gestattet und von der kathol. Presse auf das  
günstigste beurtheilt.

Gebr. Carl & Nicolaus Benziger  
in Einsiedeln i/d. Schweiz.

[41449.] In Commission bei mir ist erschienen:

**P. G. Thorsen,**  
die Dänischen Runendenk-  
mäler.

2. Abth. Die Runendenkmäler  
Jyllands.

I. Abbildungen in Imp.-8.

(II. Text erscheint in einigen Monaten.)

Preis: 28 M. 13 S. ord., 23 M. 62 S. netto.

Von 1. Abth.: Die Runendenkmäler  
Slesvigs ist noch eine geringe Aufl. vorrätzig.

Wird nur für feste Rechnung geliefert.

Kopenhagen, September 1879.

H. Hagerup.

525

— Nur hier angezeigt. —

[41450.]

## Novitäten.

### I.

## Nochmals Gymnasium und Realschule

von

**Dr. S. Griesbach,**

Lehrer der Naturwissensch. an der vereinigten Gymnasial- und Real-Anstalt zu Thorn.

2 Bogen 8. 60  $\mathcal{A}$  ord.; in Rechnung 25 %, baar 33  $\frac{1}{2}$  %.

Der Verfasser, welcher der hochwichtigen schwebenden Tagesfrage eingehende Studien widmete, gibt unter Berücksichtigung der einschlägigen reichhaltigen Literatur neue Rathschläge und plaidirt zu Gunsten der Realschule.

### II.

## Irrungen des Freihandels und die Umkehr

von

**Dr. Herm. Grothe,**

Verfasser des Entwurfes eines autonomen Zolltarifs.

Ca. 12 Bogen 8. 2  $\mathcal{M}$  ord.; in Rechnung 25 %, baar 33  $\frac{1}{2}$  %.

Dies Buch gibt nochmals eine vollständige Uebersicht des Verlaufes der das ganze Land interessirenden, augenblicklich gelösten Frage.

Der Verfasser, während der Reichstagsperiode 1877/78 Mitglied des Parlaments, war von Anfang an ein gefürchteter Gegner der Freihändler und hat sich, auf der Seite der gemäßigten Schutzöllner und der Regierung stehend, durch mehrere bedeutende Schriften an dem Kampfe theilgenommen.

Wir bitten, von obigen Novitäten zu verlangen.

Berlin, den 19. September 1879.

**Burmester & Stempel.**

## Schulbücher.

[41451.]

Infolge großer Prospectversendung dürfte in nächster Zeit Nachfrage nach folgenden neu erschienenen Schulbüchern sein und bitten wir, dieselben fürs Lager zu verlangen:

**Baak, A.,** Gemeindeführer in Berlin, Schreiblese-Fibel, bearbeitet nach der reinen Schreiblese-Methode. Preis 60  $\mathcal{A}$ .

— Begleitschrift zur Schreiblese-Fibel. Preis 25  $\mathcal{A}$ .

**Moff, Th.,** städtischer Lehrer in Berlin, Elementar-Geometrie für Volks- u. Mittelschule. 3 Theile. I. 30  $\mathcal{A}$ , II. und III. à 35  $\mathcal{A}$ .

Beide Schulbücher sind vorzüglich ausgestattet und von hiesigen Autoritäten auf das günstigste beurtheilt.

Achtungsvoll

Berlin, September 1879.

**Burmester & Stempel.**

[41452.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

**Böttger, Dr. H.,** Redacteur an der Pharmaceut. Zeitung, der Militair-Pharmaceut. Eine Zusammenstellung der wichtigsten für das Militair-Apothekenwesen im Deutschen Reichsheere geltenden Bestimmungen. Preis cart. 1  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{A}$ .

**Christians, W.,** Mitglieder-Verzeichniss der Deutschen Handels- und Gewerbekammern und Kaufmännischen Corporationen. Preis 1  $\mathcal{M}$  60  $\mathcal{A}$ .

**Foth, Dr. R.,** die französische Metrik für Lehrer und Studierende in ihren Grundzügen dargestellt. Preis 1  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{A}$ .

**Gneist, Rudolf,** der Rechtsstaat und die Verwaltungsgerichte in Deutschland. Zweite umgearbeitete und erweiterte Auflage. Preis 6  $\mathcal{M}$ ; geb. 7  $\mathcal{M}$ .

**Gottlieb, Jeremias,** Erzählungen. Neue wohlff. Ausgabe. 2. unveränderte Auflage. 3 Bände. Preis à 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{A}$ .

Eine allgemeine Versendung der beliebten Erzählungen Gottlieb's in der billigen Ausgabe wird sich lohnen.

**Hahn, Eduard,** die wichtigsten der bis jetzt bekannten Geheimmittel und Specialitäten mit Angabe ihrer Zusammensetzung und ihres Werthes. Vierte völlig umgearbeitete, stark vermehrte und verbesserte Auflage. Preis 3  $\mathcal{M}$ .

**Jahresbericht über die Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Agricultur-Chemie.** Generalregister über die Jahrgänge I—XX. (1858—1877). Herausgegeben von Prof. A. Hilger. Preis 9  $\mathcal{M}$ .

Gleichzeitig mache ich auf die bereits im Börsenblatt angezeigte *Preisherabsetzung der ersten 20 Jahrgänge des Jahresberichts (1858—1877) auf 100  $\mathcal{M}$ .* (statt 175  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{A}$ ) hier nochmals aufmerksam. Prospekte über den Jahresbericht, welche auch diese Preisherabsetzung enthalten, stehen auf Verlangen zu Diensten.

**Kienig, Dr. W.,** über Formen und Abarten heimischer Waldbäume. Mit 4 lithograph. Tafeln. Preis 2  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{A}$ .

**Lange, Rud.,** Winke für Gesanglehrer in Volksschulen. Sechste vermehrte und verbesserte Auflage. Preis 1  $\mathcal{M}$ .

**Löhr, Dr. L.,** Professor in Carlsruhe, Eisenbahntarifwesen und Eisenbahnmonopol. Preis 6  $\mathcal{M}$ .

**Poschinger, Dr. H. v.,** Bankwesen und Bankpolitik in Preussen. Nach amtlichen Quellen bearbeitet. Dritter (Schluss-) Band. Die Jahre 1858—1870. Preis 6  $\mathcal{M}$ .

Vollständige Exemplare des Werkes, 3 Bde., Preis 22  $\mathcal{M}$ , stehen zu Diensten.

**Siemens, Dr. C. W.,** einige wissenschaftlich-technische Fragen der Gegenwart. Mit 4 lithogr. Tafeln. Preis 3  $\mathcal{M}$ .

**Steinmann, Ferd.,** Bericht über die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der Gasfeuerungen. Mit 8 Tafeln. Preis 3  $\mathcal{M}$ .

Weiterer Bedarf einzelner der obigen Werke zu besonderen Manipulationen steht auf Verlangen gern zu Diensten.

Berlin, September 1879.

**Julius Springer.**

[41453.] Soeben erschien:

**Die biblische Geschichte**  
mit erklärenden Anmerkungen und heilsgeschichtlichen Erläuterungen als Grundlage für die unterrichtliche Behandlung.  
Für den Seminar- und Schulgebrauch

bearbeitet von

**Ed. Sperber,**

königl. Seminardirector.

I. Theil. Das Alte Testament.

Sechste Auflage.

Brosch. 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$ .

Eisleben, 26. September 1879.

**Kuhn'sche Buchhandlung**  
(E. Gräfenhan).

Für badische und pfälzische Handlungen.

[41454.]

Für Ihr Lager bitte à cond. zu verschreiben:

**Schönhuth,**  
**Burgen, Kapellen, Klöster und Kirchen Badens und der Pfalz.**

Illustrierte Ausgabe.

Band I.

Ermäßigter Preis 3  $\mathcal{M}$

Dieser Band enthält:

Hohenkrähen. Feste Wildenstein. Johanniterkirche zu Wörlchingen. Ruine Schopfelu. Schloß Staufenberg. Uesenberg. Alt-Falkenstein. Burg Wertheim. Wettenburg. Kloster Petershausen. Rötteln. Burg Minneberg. Kloster Frauenalb. Schloß zu Heidelberg. Heiligenberg bei Heidelberg. Stift Neuburg. Heidelberg, sein Schloß und seine Pfalzgrafen. Kapelle zum Stein bei Begenhausen.

Lahr, im September 1879.

**Moritz Schauenburg.**

[41455.]

**Tageblatt**  
der 52. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Baden-Baden 1879.

Nr. 1—6 bereits erschienen.

Preis compl. 5  $\mathcal{M}$  no. baar.

Zu beziehen durch

**C. Wild's Buchhandlung**  
in Baden-Baden.

Für Abnehmer von Walter Crane's  
The Baby's Opera.

[41456.]

Soeben erschien:  
Greenaway, Kate, Under the window. 6 sh.  
A. Twietmeyer in Leipzig.

— Für katholische Handlungen. —

[41457.]

Joanneser, P. Jos., Soc. Jesu, Armen-Seelen-  
Predigten. Bearbeitet von F. H. 8. 248 S.  
1 M 80 s ord., 1 M 35 s netto.  
Ich bitte höfl., diese Predigten für No-  
vember nicht auf Lager fehlen zu lassen.  
Paderborn. Ferdinand Schönigh.

Neuer Verlag

von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

[41458.]

Hase, Dr. th. Carl Alfred, die Sieges-  
freudigkeit des Christenthums. Zur Er-  
innerung an die Kaisertage in Königs-  
berg. Predigt über Offenb. S. Joh. 12,  
10—12. 8. 40 s.

Kalbeck, Max, neue Beiträge zur Biogra-  
phie des Dichters Johann Christian  
Günther nebst einem Anhang, welcher  
die wichtigsten handschriftlichen Inedita  
der Breslauer Stadtbibliothek enthält.  
8. n. 2 M

Keim, Franz, der Königsrichter, Trauer-  
spiel in 5 Akten. Brosch. n. 3 M; eleg.  
geb. n. 4 M

Reinecke, J. P. R., Für Schule und Haus.  
Sammlung ein-, zwei- und mehrstimmiger  
Lieder aus neuerer und neuester  
Zeit. Vierte Auflage. 8. 50 s.

Musikalische Textbibliothek: Nr. 27—  
30, 32, 35—41, 43—48, 52—62, 65,  
67—75. à n. 10 s; Nr. 33, 34, 42, 49,  
50, 51, 63, 64, 66. à n. 20 s; Nr. 18,  
20, 22, 94, 95, 99, 100. à n. 25 s;  
Nr. 76, 77, 92, 93, 96—98. à n. 40 s.  
(Von Serie I—IV. fehlen nur noch  
Nr. 19 und 78—91.)

Sanders, Prof. Dr. Dan., orthographisches  
Hilfsbuch als Norm für Schriftsetzer  
und Druckberchtiger. (Zunächst nur  
als Manuscript für Buchhändler, Buch-  
drucker und Schriftsteller.) 8. n. 1 M —  
Bei Entnahme von 50 Expl. behufs Ein-  
führung broschirt oder nach Wunsch  
roh, zwecks Anbringung eines Titels  
mit eigener Firma n. n. 50 s.

Schletterer, H. M., das deutsche Singspiel  
von seinen ersten Anfängen bis auf die  
neueste Zeit. (1863.) gr. 8. 6 M

— Johann Friedrich Reichardt. Sein Leben  
und seine musikalische Thätigkeit.  
(1865.) gr. 8. 10 M 50 s.

(Diese beiden Werke gingen aus dem  
Verlage von J. A. Schlosser in Augsburg  
in den unsrigen über.)

[41459.] Soeben erschien:

**Monographia seu Icones  
Fungorum.**

Figures of Fungi from all Parts of the  
World, drawn and illustrated  
by M. C. Cooke, M. A. A. L. S. etc.  
Vol. I. Discomycetes. I.

406 coloured Figures on 113 Plates with a  
complete Index.

Bound in Cloth. Price 80 sh.

Erschienen auch in 6 Fasc. à 12 sh. 6 d.  
London, September 1879.

Williams & Norgate.

**Royal Irish Academy.  
Transactions**

[41460.] of the  
**Royal Irish Academy.**

Vol. XXVI. Science. 4.

11. Burton, (C. E.), on the Aspect of Mars  
at the Oppositions of 1871 and 1873.  
2 Plates. 1 sh.

13. Hart, (Dr. A. S.), on the Intersections  
of plane Curves of the third Order. 1 sh.

21. O'Reilly, (J. P.), on the Correlation of  
Lines of Direction on the Earths Sur-  
face. 1 sh.

**Proceedings of the Royal Irish  
Academy.**

Science. Vol. III. No. 3. 4 Plates. 8.  
2 sh. 6 d.

Williams & Norgate in London.

Nur einmal hier angezeigt!

[41461.]

Soeben erschien:

**Sprachheft des Elementarschülers.**

Von

G. E. Schuler,  
Præceptor in Stuttgart.

Achte Auflage.

Cart. 30 s ord. mit 25 %.

Im Allgemeinen nur fest. Handlungen,  
welche für Einführung dieses bewährten Büch-  
leins thätig sein wollen, stehen einzelne Expl.  
auf Verlangen à cond. zu Diensten.

Stuttgart, im September 1879.

Th. Knapp

(früher H. Lindemann),  
Verlag.

[41462.] Soeben erschien:

**Christophorus der Stelzfuß  
für 1880.**

Herausgegeben von  
Pastor Hasermann.

11½ Bog. gr. 8. mit 26 Holzschnitten.  
Preis 50 s ord. In Rechnung 25 %, gegen  
baar 30 % u. 11/10, 100 Expl. franco gegen  
30 M — 40 %.

Norden, September 1879.

Diedr. Soltan's Verlag.

[41463.] Beim bevorstehenden Semesterwechsel  
bringe nachstehende Werke meines Verlags in  
empfehlende Erinnerung:

**Deutscher Liederborn.**

Liederbuch für Mädchenschulen und  
andere Lehranstalten,

verfaßt von

Wilhelm Schulze.

Mittelstufe. Einfache zweistimmige Ge-  
sänge. Preis 75 s, 55 s no., 50 s baar  
Oberstufe Abth. A. Größere zweistim-  
mige Gesänge. Preis 80 s, 60 s no.,  
55 s baar.

Oberstufe Abth. B. Drei- u. vierstimmige  
Lieder u. Gesänge. Preis 1 M, 75 s no.,  
70 s baar.

13/12 Exmpl. fest u. baar.

Ich stelle Ihnen zu Ihren Manipulationen  
bereitwilligst Exemplare à cond. zur Verfügung  
und bitte, zu verlangen.

Unverlangt versende ich nichts.

Berlin, im September 1879.

Leo Viepmann'sohn.

Nova nur auf Verlangen.

[41464.]

Im Commissionsverlage von Otto & Radler  
in Leipzig ist soeben erschienen:

**Rubi.**

Eine Novelle

von

Aurelius.

Es gibt Bergedliches, dem unermülich zu  
dienen, höchste Tugend ist.  
Carl Berber: Columbus.

Preis 3 M 50 s mit 33½ % und 7/6.

Wir liefern nur baar.

Hochachtungsvoll

Otto & Radler.

Verlag von

Kogge & Fritze in Berlin W.,  
Leipziger Strasse 22.

[41465.]

**Sir John Retcliffe's Romane.**

Bis jetzt erschienen 34 Bände.

(Bd. 35. kommt im Laufe dieses Winters  
zum Abschluss.)

à Bd. 6 M ord., 3 M netto, 2 M 70 s baar.

11/10 gemischt fest, 7/6 gemischt baar.

Ein compl. Expl. (34 Bde.) für 85 M fest,  
75 M baar.

Auslieferung nur in Berlin.

Librairie

**Bocca Frères & Co.**

Turin. Rom. Florenz.

[41466.]

Soeben erschien:

Il nuovo Testamento. Volarizzato ed  
esposto in note esegetiche e morali  
da Carlo M. Curci, Sacerdote. Band I.  
u. II. gr. 8. 16 L.

525\*

**Antwort auf Haymerle's Schrift.**

[41467.]

Soeben erschien:

**Filippo Luigi Santi,  
Italicae Res.****Risposta all' opuscolo del Colon-  
nello Haymerle.**

8. 90 Seiten.

Ich liefere diese Broschüre  
nur direct franco per Kreuzband à 80  $\mathcal{A}$   
netto baar pro Exempl.Nur feste Bestellungen können Berück-  
sichtigung finden.  
Mailand.

U. Hoepli.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**Verlag von  
**J. Engelhorn in Stuttgart.**

[41468.]

Mitte October versende ich ausnahmslos  
nur auf Verlangen:**Italien.****Eine Wanderung von den Alpen  
bis zum Aetna.**In Schilderungen von  
**Karl Stieler, Eduard Paulus, Waldemar  
Kaden.**Mit Bildern von  
G. Bauernfeind, Arthur Calame, G. Cloß,  
A. Hertel, W. von Kaulbach, F. Keller,  
Lindemann-Frommel, L. Passini, G. Schön-  
leber, A. von Werner und Anderen.

Zweite Auflage.

In Prachtband 75  $\mathcal{M}$  ord., 56  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{A}$  no.,  
50  $\mathcal{M}$  baar.Frei-Exemplare gegen baar 7/6 (s. auch  
unten).Das Erscheinen der wesentlich verbesserten  
und durch die Beigabe einer vorzüglichen Weg-  
und Terrainkarte der Halbinsel bereicherten  
zweiten Auflage dieses beliebten Prachtwerkes,  
das längere Zeit auf dem Markte gefehlt hat,  
wird von Vielen mit Spannung erwartet, und  
es dürfte überflüssig sein, die Vorzüge dieses  
Werkes, die allgemein bekannt und durch die  
außerordentliche Gangbarkeit der ersten Auflage  
erwiesen sind, besonders hervorzuheben.Um Ihre Verwendung dafür zu einer be-  
sonders lohnenden zu machen, habe ich mich  
entschlossen, bei Berechnung des Frei-Exem-  
plars die beiden Prachtwerke „Italien“  
und „Schweizerland“ bei gleichzeitigem Be-  
zug zusammenzuzählen, wodurch es auch klei-  
neren Handlungen leicht möglich sein wird, eine  
Partie von 7/6 Exemplaren abzugeben.Die Lieferungs-Ausgabe von „Italien“  
bleibt bestehen, da erfahrungsgemäß fortwährend  
neue Abonnenten darauf gewonnen werden kön-nen. Lieferung 1. steht in beliebiger Anzahl  
zu Ihrer Verfügung.Anknüpfend an die vorstehende Mittheilung  
bitte ich Sie, auch den beiden gangbaren Pracht-  
werken:**Das Schweizerland.****Eine Sommerfahrt durch Gebirg und  
Thal.**

In Schilderungen

von

**Waldemar Kaden.**

Mit Bildern von

G. Bauernfeind, A. Braith, Alexander  
Calame, Arthur Calame, L. Dill, Andr.  
E. Disen, Th. von Eckenbrecher, C. Häber-  
lin, A. Hertel, E. Heyn, Paul Meyerheim,  
W. Rieffstahl, R. Riz, C. Roux, Matthias  
Schmid, G. Schönleber, Ad. Schrödter, Fr.  
Specht, B. Vautier, J. Zügel und Anderen.In Prachtband 75  $\mathcal{M}$  ord., 56  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{A}$  netto,  
50  $\mathcal{M}$  baar. Frei-Exempl. gegen baar 7/6.  
und**Handzeichnungen deutscher Meister.****Eine Sammlung  
von Bildern aus Italien und der  
Schweiz**

von

G. Bauernfeind, A. C. Disen, Th. von  
Eckenbrecher, A. Hertel, Paul Meyerheim,  
A. Schid, G. Schönleber, B. Vautier,  
A. von Werner und J. Zügel.In unveränderlichem Lichtdruck reproducirt  
von

Schober &amp; Bäckmann.

In eleganter Leinwandmappe 60  $\mathcal{M}$  ord.,  
45  $\mathcal{M}$  netto, 42  $\mathcal{M}$  baar.

Frei-Exemplare gegen baar 7/6.

Einzelne Blätter 3  $\mathcal{M}$  ord., 2  $\mathcal{M}$  10  $\mathcal{A}$  no.  
baar.

Ihre Thätigkeit von neuem zuzuwenden.

A cond. kann ich alle drei Werke nur in  
sehr beschränktem Maße und bei gleichzeitigem  
festem bezw. baarem Bezuge liefern.  
Stuttgart, September 1879.

J. Engelhorn.

**Diedr. Soltau's Verlag  
in Norden.**

[41469.]

In den nächsten Tagen erscheint:

**Das Land der Hegelingen,  
wiedergefunden****im ostfriesischen Haslingerlande.  
Beiträge****zur Erklärung des Gudrun-Gedichtes  
von**Dr. phil. **G. Martinus.**Wir liefern in Rechnung mit 30% und  
11/10, baar 40% und 7/6 und bitten, zu ver-  
langen.

Norden, September 1879.

Diedr. Soltau's Verlag.

Verlag von

**J. Engelhorn in Stuttgart.**

[41470.]

Im Laufe des nächsten Monats versende  
ich nur auf Verlangen:**Frauen-Bibliothek.****Ein Cyclus**

von

**Werken über Kunst und Wissenschaft  
für****Frauen und Jungfrauen.**

I. Serie:

**Die bildenden Künste, von Otto von  
Leizner.****Geschichte der deutschen Dichtung, von  
Richard Weitbrecht.****Die deutschen Kaiser, von R. Th. Heigel.**

Bezugsbedingungen:

Preis pro Band eleg. geb. 6  $\mathcal{M}$  ord., 4  $\mathcal{M}$   
50  $\mathcal{A}$  netto, 4  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{A}$  baar.Freiexemplare gegen baar 7/6, auf Verlangen  
auch gemischt!Jeder Band ist für sich abgeschlossen und  
einzeln käuflich.Für dieses neue Unternehmen erlaube ich  
mir Ihre vollste Aufmerksamkeit zu erbitten.  
Gewiß werden Sie sich meiner Ueberzeugung  
anschließen, daß diese lang vorbereitete und  
sorgfältig ausgeführte Idee eine glückliche und  
fruchtbare ist. War doch bisher noch immer  
Mangel an wissenschaftlichen Büchern, die aus-  
gesprochenem Maße für Frauen und Mädchen  
bestimmt sind, und zugleich ihrem Zwecke, leicht  
verständlich ohne oberflächlich zu sein, ent-  
sprechen. Diesem Mangel abzuwehren ist die  
Bestimmung der „Frauen-Bibliothek“,  
deren Aufgabe es sein soll, nach und nach alle  
Zweige menschlichen Wissens, soweit es für die  
Frauenwelt wünschenswerth ist, in ihren Be-  
reich zu ziehen und in gründlicher, aber zugleich  
ansprechender Weise, in knapper Form, ohne  
gelehrten Ballast zugänglich zu machen.Bietet Ihnen also diese Bibliothek einer-  
seits die Möglichkeit, durch Erzielung einer  
schönen Continuation ein auf die Dauer loh-  
nendes Geschäft zu machen, so werden Sie an-  
dererseits gewiß auch darin ein Unternehmen be-  
grüßen, das Ihnen in den zahlreichen Fällen,  
wo Bücher als Geschenke für Damen gesucht  
werden, eine gediegene und passende Auswahl  
gestattet. Im Hinblick hierauf habe ich der  
Ausstattung der Bibliothek eine besondere  
Sorgfalt zugewendet, und auch den einzelnen  
Bänden, die zwar durch einen Gesamttitel  
als zusammengehörig bezeichnet sind, durch Ver-  
meidung einer Nummerirung ihre Selbständigkeit  
gewahrt. Der gleiche Preis sowohl der vor-  
liegenden, als der ferner erscheinenden Bände  
soll dazu beitragen, den Verkauf zu vereinfachen.Da jedes Jahr eine neue Serie erscheinen  
wird, so bitte ich Sie, eine Continuationsliste  
anzulegen.Die äußerst günstigen Bezugsbedingungen  
— 7/6 Exemplare gemischt! — machen es jeder  
Handlung leicht möglich, sich mit Erfolg dafür  
zu verwenden.

Stuttgart, September 1879.

J. Engelhorn.

[41471.] Soeben versandten folgendes Circular. Handlungen, welchen dasselbe nicht zugehen sollte, bitten, zu verlangen.

### Novitäten-Circular.

**Nur auf Verlangen.**

Berlin, im September 1879.

P. P.

Im October resp. November erscheinen folgende Nova in unserem Verlage. Zur Bestellung Ihres Bedarfes wollen Sie sich gef. der beigegebenen Verlangzetteln bedienen. Wir versenden durchaus nur auf Verlangen.

#### A. Juridische Nova.

##### Lehrbuch

der

### Römischen Rechtsgeschichte

von

**Guido Padelletti,**

weiland Professor des Römischen Rechts in Rom.

Deutsche Ausgabe.

Mit Rücksichtnahme auf das deutsche Universitätsstudium

beforgt von

**Franz von Holtendorff.**

gr. 8. Preis ca. 10—12 M. ord. mit 25 % und 13/12.

Vor Erscheinen baar bestellte Exemplare mit 33 1/2 % und 9/8.

##### Handbuch

des

### deutschen Straßprozesses.

In Einzelbeiträgen

von

Prof. Dr. Dochow, Staatsanw. Prof. Dr. Fuchs, Prof. Dr. A. Geyer, Justizminister Dr. Julius Glaser, Prof. Dr. Fr. v. Holtendorff, Prof. Dr. Hugo Meyer, Appellationsgerichts-Rath Meves,

Gen.-Staatsanwalt Dr. v. Schwarze,

Prof. Dr. Ullmann,

herausgegeben

von

**Dr. Fr. v. Holtendorff.**

Zweiter Band.

Ca. 40 Bogen gr. 8. à Bogen 40 S. ord. mit 25 % und 13/12.

Zugleich mit diesem zweiten Bande geht den Abonnenten auf die Lieferungs-Ausgabe die Schluß-Lieferung zu. Diesem zweiten Bande ist das Vorwort des Herrn Verfassers und ein sorgfältig gearbeitetes Sach-Register in 2 Theilen: „a. Register nach den Begriffen; b. Register nach den Quellen“ beigegeben.

#### B. Verschiedenes.

### Die sprachlichen Bildungsmittel

für

Kinder von 3—8 Jahren.

Für Haus und Kindergarten

bearbeitet von

**Hermann Goldammer.**

Vierter Theil

von

**H. Goldammer, Der Kindergarten. Handbuch der Fröbel'schen Erziehungs-Methode u.**

Inhalt:

I. Das Wort als Erziehungsmittel; seine Bedeutung und seine Anwendung. — II. Lieder, Gedichte, Fabeln, Märchen, Erzählungen. a) Aus dem Kinder- und Menschenleben. b) Aus der Natur. c) Religiöses.

8. Preis ca. 4 M. ord., mit 25 % und 13/12 Exemplare.

Vor Erscheinen baar bestellte Exemplare mit 33 1/2 % u. 9/8.

### Instrumentation und Orchestersatz

einschließlich

der Verbindung mit dem Vocal- (Chor- und Solo-Satz)

in achtzehn Aufgaben

mit zahlreichen ausschließlich in den Text gedruckten Muster-Uebungs- und Erläuterungs-Beispielen, sowie Ausführungen aus den Meisterwerken der Tonkunst

für den

Unterricht an öffentlichen Lehranstalten, den Privat- und Selbst-Unterricht

systematisch-methodisch dargestellt von

**Ludwig Buxler.**

8. Preis ca. 6—8 M. ord., mit 25 % und 13/12 Exemplare.

Vor Erscheinen baar bestellte Exemplare mit 33 1/2 % u. 9/8.

### Praktische

### Musikalische Compositionslehre in Aufgaben.

Mit zahlreichen ausschließlich in den Text gedruckten Muster-Uebungs- und Erläuterungs-Beispielen nach den Werken der ersten Meister

systematisch-methodisch dargestellt von

**Ludwig Buxler.**

### Zweiter Band: Freie Composition.

I. Musikalische Formenlehre in 33 Aufgaben.

II. Instrumentation und Orchestersatz in 18 Aufgaben.

Preis ca. 10—12 M. ord., mit 25 % und 13/12. — Auch hiervon vor Ausgabe baar bestellte Exemplare mit 33 1/2 % und 9/8.

Ich ersuche Sie, den Werken Ihre freundliche Unterstützung zuteil werden zu lassen und begrüße Sie

Hochachtungsvoll

**Carl Habel**

(C. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchhandlung).

[41472.] Mitte October versende ich nur auf Verlangen die erste Lieferung von:

### Muster-Ornamente

aus allen Stilen

in historischer Anordnung.

Nach Originalaufnahmen

von

Jos. Durm, Fr. Fischbach, A. Gnauth, E. Herdtle, G. Kachel, A. Ortwein, R. Reinhardt, A. Schill, Val. Teirich u. A.

25 Lieferungen à 12 Tafeln. Preis der Lieferung 1 M. ord., 70 S. netto baar.

Frei-Exemplare 7/6. Lieferung 1. mit Baar-Rabatt à cond.

Alle 14 Tage erscheint eine Lieferung.

Dem Rathe hervorragender Fachmänner folgend, habe ich mich entschlossen, den überaus reichen Schatz von Ornamenten, welcher im Laufe von 17 Jahren in der „Gewerbehalle“ erschienen ist, systematisch geordnet und kritisch gesichtet herauszugeben, wodurch eine für Schulzwecke und den Praktiker gleich nützliche Sammlung geschaffen wird, die an Reichhaltigkeit, Brauchbarkeit und Wohlfeilheit ihres Gleichen sucht.

Durch Versendung der ersten Lieferung an Architekten, Gewerbevereine, Zeichen- und Gewerbebeschulen, Kunstgewerbetreibende, Dessinateure etc. wird es Ihnen leicht gelingen, eine Partie von diesem Werke abzusetzen.

Ausgaben in fremden Sprachen liefere ich zu günstigen Bedingungen.

Stuttgart, September 1879.

**J. Engelhorn.**

[41473.]

**Sanders,**

### Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache

erscheint von jetzt ab in zwei Ausgaben.

(Große Ausgabe: 3 M. ord.)

Kleine [bisherige] Ausgabe: 2 M. ord.)

Wird ohne Bezeichnung der Ausgabe verlangt, so expediren wir die große Ausgabe. Berlin. Langenscheidt'sche Verlags-Buchhdlg.

**Georg Wigand's Verlag in Leipzig.**  
[41474.]

Von mehreren Seiten angeregt, habe ich mich entschlossen, von dem in meinem Verlage erschienenen schönen Werke:

**Die Bibel in Bildern**

von

**Julius Schnorr von Carolsfeld.**

240 Blatt in Holzschnitt.

eine zweite Prachtausgabe

erscheinen zu lassen!

Die erste Ausgabe, welche bei dem Erscheinen des Werkes in den Jahren 1854—1862 mit gedruckt wurde, war bereits nach kurzer Zeit vergriffen, sodaß es seit ca. 15 Jahren an einer Prachtausgabe der Bibel fehlte.

Wenn ich daher die beträchtlichen Kosten nicht scheue, welche ein wenn auch kleiner Neudruck verursacht, so habe ich dabei die Erwartung im Auge, daß es immer noch einen Kreis im kunstliebenden Publicum gibt, dem eine mit glänzender Ausstattung und größerer Sorgfalt hergestellte Prachtbilderbibel willkommen ist.

Ich lasse daher auch beispielsweise den Druck von den Originalholzplatten ausführen, welche seit 1862 nicht mehr in Anspruch genommen worden sind, denn der immerwährend fortlaufende Druck der „Volksausgabe“ geschieht von Galvanos.

Ich kann deshalb für vollendet schöne Abzüge garantiren, welche sich denen der seither sehr gesuchten und doppelt geschätzten ersten Ausgabe würdig an die Seite stellen dürften.

Das Papier wird von ganz vorzüglicher Art sein; das Format des Blattes 34:42 Cm. Jedes Bild hat die speciell dazu gezeichnete Randeinfassung.

Trotz der erhöhten Papier- und Druck-Preise habe ich es für wesentlich erachtet: daß diese zweite Ausgabe billiger zu stehen kommt, als früher die erste.

Die Bibel wird in 20 Lieferungen ausgegeben, von denen die erste Anfang October d. J. erscheint, und rechne ich, daß das Werk complet gebunden im August 1880 vorliegt.

Der Preis der Lieferung, 12 Blatt in Umschlag, ist

3 M. 50  $\mathfrak{A}$  ord., 2 M. 60  $\mathfrak{A}$  netto,  
2 M. 50  $\mathfrak{A}$  baar.

Für den Buchhandel lasse ich bis zum Erscheinen der zweiten Lieferung einen

**W** Vorzugs-Subscriptionspreis **W** eintreten, welcher sich auch auf complet gebundene Exemplare — Einband aber netto — erstreckt. Derselbe beträgt pro Lieferung 2 M. 25  $\mathfrak{A}$  baar!

**W** Da der Ladenpreis nach Fertigstellung des Werkes erhöht wird, so glaube ich Ihnen anrathen zu dürfen, von dieser bedeutenden Ermäßigung Gebrauch zu machen; Ihr Gewinn am gebundenen Exemplar wird 35—40 M. betragen.

Ueber Einbanddecken und Einbände theile ich f. B. Näheres mit.

Von der ersten Lieferung wird eine kleine Anzahl über die Auflage gedruckt, und gebe ich nur Handlungen, welche sich bisher für meinen Kunstverlag thätig verwendeten, 1 Exemplar à cond.

Prospecte gratis!

In der Hoffnung, daß mein Unternehmen in den dafür sich interessirenden buchhändlerischen

Kreisen eine warme Aufnahme finde und durch Subscription unterstützt werde, zeichne ich

Mit Hochachtung

Leipzig, im September 1879.

Georg Wigand.

Verlag von

**Hugo Klein in Barmen.**

[41475.]

Demnächst gelangt zur Versendung:

**Brandt, W.**, Christgesänge u. Weihnachtsklänge. Mit Melodien. 8. 1 M.

**Dücker, J. v.**, Elisa. Erzählung. 8. 2 M. 50  $\mathfrak{A}$ .

**Hermens, Dr.**, der Gustav-Adolf-Verein. (Evang. Bruderkiebe. II. Bd. Heft 2.) 8. 40  $\mathfrak{A}$ .

**Huyssen, G.**, zur idealen Seite der Pädagogik. II. Sammlung. 8. 4 M.

**Ohly, Emil**, Reisebilder. 16. 2 M.

**Schupp, Ottokar**, Kirmeß! Ein Bild aus dem Dorfleben. gr. 16. 1 M.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit  $\frac{1}{4}$ , baar vor Erscheinen bestellt mit  $\frac{1}{3}$  und  $\frac{7}{6}$ .

Barmen.

Hugo Klein.

[41476.] Ende September erscheint in meinem Verlage:

**Frauengestalten**

der

**griechischen Sage und Dichtung**

von

**L. Schneider,**

Vorsteherin des Victoria-Lyceums zu Köln.

Mit 18 Illustrationen in Holzschnitt (auf besonderen Blättern).

25 Bogen gr. 8. Preis eleg. geh. ca. 8 M. ord., in reichem, stilvollem Original-Einband ca. 11 M. ord.

In Rechnung 25%, gegen baar 33 $\frac{1}{2}$ %. Freie Exemplare 13/12.

Bei Vorausbestellung  $\frac{7}{6}$  Exemplare in Rechnung und baar.

Das Buch setzt keine Kenntniß der griechischen Sagen-Geschichte voraus; die Verfasserin bringt mit demselben einem Jeden, der für Form- und Gedankenschönheit Sinn und Verständnis hat, vor allem der gesammten deutschen Frauenwelt, eine Gabe, die, aus der Verbindung von gründlichstem Studium mit großer Darstellungsgabe hervorgegangen, sich bald einen großen Leserkreis in gebildeten Familien u. s. w. erwerben wird; das Buch wird gern als Geschenkbuch verwendet werden. In biographischer, in der Form vollendet schöner Weise erzählt die Verfasserin die Geschehnisse der bekanntesten Frauen aus der griechischen Sage, wie sie uns in den classischen Dichtungen erhalten geblieben sind, und am Schlusse einer jeden Erzählung folgt eine Aufzählung der hervorragenden Schriftsteller und bildenden Künstler, die den betreffenden Stoff behandelt haben mit Würdigung ihrer verschiedenartigsten Auffassungen, sodaß das Buch nicht nur eine griechische Mythologie, sondern zugleich eine Kunstgeschichte zu derselben wird. In seiner, die Schilderung grie-

chischer Sitten und Gebräuche einschließenden Form gibt das Buch zugleich ein durchsichtiges Culturbild des griechischen Zeitalters. Die kurze Anführung der wichtigsten Stellen aus den betreffenden Dichtern jeder Zeit in den besten Uebersetzungen macht das Buch zugleich zu einem Hilfsmaterial für das Studium der allgemeinen Literaturgeschichte. — Die Verfasserin ist unter dem Pseudonym Wilhelm Berg bekannt. — Die Illustrationen sind im besten Holzschnitt den schönsten Originalen der Antike und Neuzeit nachgebildet, die sonst schon oft abgebildeten aber ausgeschlossen worden. — Der reiche, stilreine Einband ist von L. Theyer in Wien entworfen, die Ausstattung eine solide, elegante, mit Initialen und Bignetten. — Das Buch ist der deutschen Kronprinzessin gewidmet.

Ich erbitte für das Buch Ihre freundliche Verwendung.

Leipzig, 17. September 1879.

L. Fernau.

Verlag von

**Wilhelm Herz (Besser'sche Buchhdlg.)**  
in Berlin.

[41477.]

Binnen kurzem erscheint in meinem Verlage:

**Italienische Novellen**

von

**Heinrich Homberger.**

Inhalt:

Der heilige Giovanni.

Der Säugling.

Der Leitstern.

Madonna Clarenza.

25 $\frac{1}{2}$  Bogen 8. Elegant geheftet 6 M. Elegant gebundene Exemplare stehen für feste Rechnung zu Diensten, unter Berechnung des Einbandes mit 1 M.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 33 $\frac{1}{2}$ % u. auf 12 Exemplare mit einem Male 1 Frei-Exemplar.

Vor Erscheinen baar bestellte Exemplare mit 40% und auf 8 mit einem Male bestellte Exemplare 1 Freie Exemplar.

Diese Erzählungen voll ergreifender dichterischer Gewalt finden ihren Schauplatz in Italien und gründen sich in Entwicklung der Charaktere, in Form und Ausdruck auf die eingehendste Kenntniß des italienischen Volkes in allen seinen Schichten. Der Reiz, den italienisches Leben und Thun sowohl für den Kenner Italiens, als für Den haben, der gern in seiner Phantasie dort weilt, wird durch dieses Buch voll wirken. Der Erfolg, den die in der „Rundschau“ und „Nord und Süd“ veröffentlichten Proben der Novellen errangen, entsprach durchaus der hohen Meinung, die man ihnen entgegenbrachte.

Das Buch wird gern vom feinen Publicum gekauft werden. Die Leihbibliotheken werden seiner nicht entzogen können. Ich empfehle Ihnen dasselbe angelegentlichst.

Berlin N. W., Marienstraße 10,

24. September 1879.

**Wilhelm Herz**  
(Besser'sche Buchhandlung).

Nur auf Verlangen.

[41478.]

In kurzem wird bei mir erscheinen:

Die  
**Feststellungsklage.**  
Zwei Abhandlungen

von

Dr. **Jacob Weismann**,  
Privatdocent an der Universität Leipzig.gr. 8. Preis 2 *M* 80 *S*.

Das vorstehende Werk umfasst eine historische Abhandlung über die Feststellungsklage, sowie eine dogmatische Darstellung derselben nach der Reichsivilprozessordnung. Das Buch ist ebensowohl für Gelehrte wie für Praktiker von Interesse.

Ich bitte, Bedarf zu verlangen; à cond. nur mässig.

Bonn, 20. September 1879.

**Adolph Marcus,**  
Verlag.

### Angebotene Bücher u. s. w.

#### Victor Hugo, Dreiundneunzig.

Für 1½ *M* baar.

[41479.]

Um mit den Restvorräthen des obigen Romanes (3 Bände. 42 Bogen Octav. 1875. Feinste Ausstattung. 10 *M*) zu räumen, offeriren wir das Exemplar für nur 1 *M* 50 *S* baar. Ladenpreis nach Belieben. 7/6 Expl.

**A. Hartleben's** Verlag in Wien.

#### Victor Hugo, Dreiundneunzig.

[41480.] Für 1 *M* baar.

Offerte nur für Deutschland, mit Ausschluß von Oesterreich.

Um mit den Restvorräthen des obigen Romanes (3 Bände. 42 Bogen Octav. 1875. Feinste Ausstattung. 9 *M*) zu räumen, offerire ich das Exemplar für nur 1 *M* baar. Ladenpreis 3 *M* 7/6 Exemplare.

☞ Gleichzeitig empfehle ich meine unter der Presse befindliche

#### Illustrirte Prachtausgabe für Deutschland und Oesterreich.

6 *M* ord., 4 *M* baar.

**Fr. Ziel** in Leipzig.

[41481.] **Ed. Hampe** in Bremen offerirt:  
8 Schilling, gr. Schulnaturgesch. II. Pflanzenr. n. d. natürl. Syst. 1875. Geb. Neu.  
4 Behn-Eschenburg, engl. Elementarb. 1873. Geb. Neu.

[41482.] **Paul Krause** in Neusalz a/D. offerirt antiquarisch:  
**Hoffmann, W.**, Beschreibung der Erde. 6 Bde. Stuttgart 1832, Schweizerbart.  
Allg. dtshs. Conversations-Lexikon. 10 Bde. Leipzig 1834, Reichenbach.  
**Dinter's** Schullehrer-Bibel. 6 Bde. Neustadt a/Drla 1828, Wagner.

[41483.] **Ludwig Koch** in Hamburg (Grimm 8) offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Herzog, Realencyklopädie. 1. Aufl. Bd. 1—8. Hlbrzbd., die übrigen Bde. in Hftn. Gotha 1854—61.

1 Stier u. Theile, Polyglottenbibel. 6 Bde. Bielefeld 1847—55. Hlbrzbd.

1 Luther's Werke, v. Jrmischer. 67 Bde. Erlangen 1826—55. Hlbrzbd.

1 Hagen, Handb. d. Wasserbaukunst. 1. Thl. 2. Thl. 1—3. Abth. 3. Thl. 1. u. 2. Abth., mit zul. 96 Kupfertafeln. Königsberg u. Berlin 1841—63. 6 Ppbde.

[41484.] **A. Königsmann** in Berlin offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Hinrichs' fünfjähriger Bücherkatalog. 4 Bde. 1850—70.

1 Romanzeitung 1878.

1 Spamer's Conversationslexikon. Cplt. Brosch. Neu.

1 Gegenwart 1875, 76, 77 geb.; 1878 brosch.

1 Illustrirte Zeitung 1876, 77, 78. Brosch. Neu.

4 Eliot, Silas Marner. B. Tauchnitz. Neu.

1 Hackländer's Ueber Land u. Meer 1875. Brosch.

3 Brosius u. Koch, Schule des Locomotivführers. 3. Abth.

[41485.] **O. Hartung & Sohn** in Leipzig offeriren und bitten um Gebote:

1 Gartenlaube 1854. 2. Sem.; 1856—59, 61, 63—78. 13 Bde. cart., 8 Hlbnbde. u. 1 roh (1878). Gut gehalten bis auf Jahrg. 1856, 57, die stark gelesen sind und in deren letzterem Titel und Inhaltsverzeichnis fehlt.

1 Signale f. die mus. Welt. Jahrg. 11—36. 1854—78. 23 Bde. cart., 2 Hlbnbde. u. 1 roh (1878). Gut gehalten.

[41486.] **Lampart & Co.** in Augsburg offeriren:

10 Englmann, lat. Schulgrammatik. 9. Aufl.

[41487.] **O. Brandner** in Stettin offerirt:  
4 Rendschmidt, Lesebuch f. obere Cl. Ausg. A. 19. Aufl. Hlbrzbd. Neu.

### Gesuchte Bücher u. s. w.

[41488.] **S. Calvary & Co.** in Berlin W., Unter d. Linden 17, l., erbitten directe Offerten: Complete Expl., einzelne Reihen, Bände oder einzelne Hefte von:

Annalen der Chemie, von Liebig.

Annalen der Pharmacie, v. Graham etc.

Annalen der Physik, von Poggendorff.

Archiv f. pathol. Anatomie, v. Virchow.

Jahresbericht üb. d. Fortschr. d. Chemie.

Jahresbericht üb. d. chem. Technologie.

Journal f. Mathematik, v. Crelle.

Zeitschr. f. wissensch. Zoologie.

Archäologische Zeitung.

[41489.] **F. A. Brockhaus'** Sort. u. Ant. in Leipzig sucht:

Plage, Studien üb. Krankenhäuser. 1873.

Portal, Istruzioni per lo spedale meretricio di Palermo. 1837.

Reformfrage zur ärztl. Branche in d. oesterreich. Armee. 1863.

Reinberg, die Krankenhäuser der barmherz. Brüder u. Elisabethinerinnen. 1784.

Roose, medicin. Miscellen. 1804.

Samml. der Gesetze betreff. die Aerzte, Hebammen etc. in Frankreich. 1803.

Samml. der oesterreich. Sanitätsgesetze u. Verordngn. für 1865.

Schmidt, über Krankenbetten. 1791.

Schneider, über Einrichtg. von Krankenhäusern. 1838.

Schuch, Vortheile, welche aus den Findel- u. Entbindungshäusern erwachsen. 1789.

Schürmayer, Verhandl. der 23. Generalvers. des bad. staatsärztl. Vereins. 1857.

Siller, der Apotheken-Dampf-Apparat im Warschauer Mil.-Hospital. 1834.

Störck, Instituta facultatis medicae Vindobonensis. 1775.

Stoll, öff. Krankenhäuser. Wien 1788.

Thannberger, Guide des administrateurs des hôpitaux et des hospices. Colmar 1855.

Untersuchung der Nothwendigkeit eines autor. Collegii medici u. med. Zwangsordnung. Hamburg 1771; — do. 1781.

Vergari, Nozioni gener. di clinica, e norma per la compilazione di storie, relaz., consulte ed attestati per malattie. 1825.

Ueber die Glaubwürdigkeit d. Medicinalberichte in peincl. Rechtshändeln. Berlin 1780.

Verhandl. des Vereins pfälz. Aerzte 1840, 54, 64 u. 77.

Verzameling van Wetten, Besluiten etc. betrekk. de burgerl. geneeskundige dienst in het Nederl. 2 Vol. s'Grav. 1836.

Wasserfuhr, gutachtl. Aeusser. üb. Gegenst. der preuss. Medicinalverf. Stettin 1837.

Wedekind, üb. Kachexie im Allg. u. Hospital-Kachexie insbes. 1796.

Winkelmann, Literatur d. öff. Armen- u. Krankenpflege in Teutschl. 1802.

Stark, Beschreib. der Reichsst. Mühlhausen in Th.

[41490.] **Leo Ehrlich** in Ostrowo sucht (Off. durch Bernhard Hermann in Leipzig):

Hinrichs' halbjährlichen Katalog. Die letzten 9 oder 10 Jahrgänge, ev. werden auch einzelne Jahrgänge berücksichtigt.

[41491.] **J. Raf & Co.** in Breslau suchen:

1 Allgem. Rodenzeitung 1879. (Dürr'sche Buch.) Sow. erschien. Antiqu. Gut gehalten.

1 Christlieb, moderne Zweifel.

1 Förster, Klage und Einrede.

1 Tiezen, Erinnerung an Steffens.

- [41492.] **Sülpke** in Amsterdam sucht:  
1 Kühne, phys. Chemie.
- [41493.] **Jul. Taddel** in Barmen sucht:  
1 Anthologia lyrica, ed. Bergk.
- [41494.] **Heinrich Matthes** in Leipzig sucht:  
Meyer's Conversationslexikon. 3. Aufl.  
Schopenhauer, sämmtl. Werke.  
Eustathius, Comment. ad Homeri Iliadem  
et Odysseam.  
Gobet, Commentar zum Lucas- u. Johannes-  
Evang., französisch.  
Longinus, ed. Weiske.  
Kellstab, 1812.  
Arnim, Achim v., Werke, v. Grimm.  
Rabelais. Uebers. v. Regis.  
Arndt, Leben Jesu.  
— Gleichnisse Jesu.
- [41495.] **A. Moser** in Tübingen sucht:  
Archiv f. Gynäkologie. Bd. 13. 14.  
— deutsches, f. klin. Medicin. Bd. 8. 17.  
Archives néerlandaises des sciences. Vol. 8.  
9. 10.  
Canstatt's Jahresbericht über Thierheilkunde  
für 1845, 46, 48 oder für 1842—50.  
Centralblatt, chemisches, 1874.  
Correspondenzblatt f. Psychiatrie. Jahrg. 1.  
2. 3. = 1854—56.  
— do. Jahrg. 6. = 1859.  
Friedreich, Analecten zur Natur- u. Heil-  
kunde. 3 Hfte., wovon Hft. 1. 2. zweite  
Aufl.  
Hirsch, histor.-geogr. Pathologie.  
Laennec, Traité d'auscultation.  
Memorabilien a. d. ärztl. Praxis, v. Bez.  
Jahrg. 1856, 57, 58, 61.  
Schmidt's medicin. Jahrbücher. Jahrg.  
1834, 35.  
Taschenbuch f. Natur- u. Gartenfreunde.  
(Cotta.) Jahrg. 1795—1806.  
Zehender, Monatsblätter f. Augenheilkunde.  
Jahrg. 1863—68.
- [41496.] **Moritz Stern** in Wien I sucht:  
1 Wächter, Handb. d. in Württemb. geltend.  
Privatrechts. 2 Bde. 1839—52. — Wäch-  
ter, Erörterungen a. d. röm., deutschen u.  
württemb. Privatr. — Puchta, Vorlesungen.  
6. Aufl. 1873. 74. — Zeitschr. für oesterr.  
Rechtsgelchrsmk. 1842 u. Folge. —  
Stubenrauch, bürgerl. Gesetzb. 3. Aufl. —  
Mommsen, Obligationenrecht. 3. Aufl. —  
Maurenbrecher, Privatrecht. 2. Aufl. —  
Mittermaier, Privatrecht. 7. Aufl.  
Kataloge üb. Staats- u. Rechtswissen-  
schaft immer sofort nach Erscheinen per  
Kreuzbd.
- [41497.] **Karl Schauenburg** in Cottbus sucht  
und bittet um directe Offerten:  
1 Fischer, Runo, Logik und Metaphysik.
- [41498.] **Friedr. Ehrlich's** Buchhdlg. in Prag  
sucht:  
1 Mayer, heraldisches ABC. (München,  
J. A. Finsterlin.)
- [41499.] **Eduard Rühl** in Baugen sucht:  
1 Gesenius, hebräische Grammatik. Geb.
- [41500.] **G. P. Aberholz's** Buchh. in Breslau  
sucht und erbittet Offerten direct:  
Boz (Dickens). Cplt. (L., Weber.)  
Centr.-Bl. d. Unterr.-Verw., v. Stiehl, 1873.  
Colmar, Predigten. Cplt.  
Fuchs, Antiquit. rom. Leodii 1836.  
Leonardo da Porto Maurizio, Missions-Pre-  
digen. (Wien, Mecht.-Buchh.)  
Menzel, Karl Ad., Gesch. d. Dtschn. 2. Aufl.  
Bd. 1. (Auch cplt. Expl.)  
Schuen, Predigt-Entwürfe. (Auch 1. Bd.  
einzeln.)  
Stimmen aus M.-Saach. 1. Bd.  
Taschenbuch, genealog., d. Ritter- u. Adels-  
geschlechter. (Brünn.) 1. Jahrg.
- [41501.] **Hirt's** Sort. in Breslau sucht:  
1 Hofmann, Schriftbeweis.  
1 Rau, Gesch. d. Speier. Regim.-Verfassg.  
1 Corpus juris canonici, ed. Richter. 2 Bde.  
Lpzg. 1839.
- [41502.] **Ernst Wasmuth** in Berlin W.,  
Werderstr. 6, sucht:  
Salzenberg, altchristl. Baudenkmale Con-  
stantinopels.  
Lützow, Kunst u. Kunstgewerbe auf der  
Wiener Weltausstellg.  
Berlin und seine Bauten. Ernst & K.  
Viollet-le-Duc, Dict. de l'archit.  
Brunet, Manuel du libraire.  
Gazette des beaux-arts. Bd. 2. ap.  
Hefner-Alteneck, Eisenwerke. 1870.
- [41503.] **L. Rudolph's** Buchh. in Odessa  
sucht:  
Balslev, erbauliche Betrachtungen f. Kranke.  
Aus d. Dänischen übersetzt.
- [41504.] **Hugo Richter's** Buchhandlung in  
Davos sucht:  
1 Bibliothek der deutschen Classiker. Mit  
literargeschichtlichen Einleitungen, Bio-  
graphien u. Portraits. 25 Bde. 8. Hild-  
burghausen 1861—64 (Bibliograph.  
Institut).  
Ich kann nur ein gutgehaltenes Exemplar  
brauchen.
- [41505.] **Ed. Hölzel** in M.-Schönberg sucht:  
1 Sanders, Wörterb. d. dtshn. Sprache.  
2 Bde.
- [41506.] **W. Jacobsohn & Co.** in Breslau  
suchen:  
Byr, Kampf ums Dasein. — Ferner Schul-  
bücher: Latein. Gram. v. Ellendt-Seyffert  
(1878), Fromm, Ruhr, Zumpt, kl. u. gr.  
(1874). — Jacobs, I. lat. Gl. — Süpfle.  
II. III. — Koch, griech. Gram. — Daniel,  
Leitf. — Seydlitz, kl. u. gr. 1876—78.  
— Brettner u. Zochmann, Physik. — Crü-  
ger, Grundz. — Rambly. II. — Bloch,  
Alles. — Auras. I. 1875—77. — Schulz,  
B., 1. Leseb. — Teubner'sche Text-A. —  
Atlanten, Wörterbücher.
- [41507.] **Die Helwing'sche** Sort.-Buchhdlg. (Carl  
André) in Celle sucht billigt:  
Meyer's Conv.-Lexikon. 2. Aufl. Bd. 15.  
Englbbd.  
Chronik der Stadt Celle.  
Offerten direct.
- [41508.] **Johann Kühl** in Fürth sucht:  
1 Fronmüller, die alte Veste.  
1 Gregorovius, Corsica.
- [41509.] **Jos. Schalek** in Prag sucht:  
(Offerten erbitte direct.)  
1 Barrande, Système silurien du centre de  
la Bohême.
- [41510.] **H. R. Sauerländer's** Sortiment in  
Aarau sucht:  
1 Handbuch f. specielle Eisenbahntechnik, von  
Heusinger v. Waldegg. Bd. 1. Der Eisen-  
bahnbau.  
1 Lübker, Reallexikon. (3. od. 4. Aufl.)
- [41511.] **Franz Thimm** in London sucht:  
1 Weber's Wellenlehre. 1825.  
1 Dahl's russisches Wörterbuch.  
1 Freylinghausen's Gesangbuch. 1704 (nur  
dies).  
1 Almanach de Gotha 1763—75, 81—95.  
1 Zschokke, Novellen. Bd. 4. u. 9. (6. A.  
1843.)  
1 Meuleman, la Belgique et ses ressources  
agricoles.  
1 Mühlbach, Heinrich der VIII.  
1 Lasaulx, Untergang des Hellenismus.  
1 Küntzig, d. Chemie u. ihre Anwendung  
aufs Leben.  
1 Mirabeau, le rideau.  
1 Um ein Ei (aus d. Russ.).
- [41512.] **Rudolph Roth** in Stuttgart sucht:  
Mendelssohn-Bartholdy, Felix, Reisebriefe.  
Leipzig 1861, Mendelssohn.
- [41513.] **Hermann Behrendt** in Bonn sucht:  
Mozin-Peschier, Dict. franç.  
Corvinus, Pfaffenspiegel.  
Ramann, Schmetterlinge Deutschlands.  
Menzel, Christl. Symbolik.  
Breviarium romanum. 4. Schwarzdruck.  
H. von Schweinichen, v. Büsching.  
300 Bde. Collection of br. auth.  
(Offerten direct.)
- [41514.] **G. Blas** in Glatz sucht gut erhalten:  
1 Handbuch f. d. preuß. Hof u. Staat 1879.  
1 Meyer's Convers.-Lexikon. 3. Aufl. Unbd.  
Offerten direct.
- [41515.] **Beller's** Buchh. in Baugen sucht:  
1 Spurgeon, Botschaft des Heils. 3 Bde.  
— Neumann, Geschichte v. Görlik. —  
Wille, Chronik v. Baugen. — Rosenkranz,  
System d. Pädagogik. — Crüger, Lehrbuch  
der Physik. — Derschau, Holzschnitte alter  
Meister. — Hofmann, Schriftbeweis; —  
Weissagung u. Erfüllung. — Bloch, Bolter-  
abendllexikon. — Eusebius Pamphilus. Ed.  
Schwegler. — Neander, Kirchengeschichte.  
6 Bde.



- [41516.] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht:  
Fehling, Handwörterb. Bd. 2. — Hankel, Euler'sche Integrale. — Jahresb. d. chem. Technologie, hrsg. v. Wagner. Jahrg. 1878. — Liebig, Annalen d. Chemie. Cplt. — Haeser, Lehrb. d. Gesch. d. Medicin. — Hertwig, Arzneimittellehre f. Thierärzte. 4. Aufl. — Jahresb. üb. Fortschritte d. gesamt. Medicin, hrsg. v. Virchow u. Hirsch. Jahrg. 1867, 68, 74, 75, 1876. Bd. 1. Abth. 1. u. Bd. 2. Abth. 1—3.; 1877. — Kunze, Lehrb. d. prakt. Medicin. 3. Aufl. — Lehrb. d. homöopath. Therapie n. d. gegenwärt. Standp. d. Medicin. 1. Abth. — Codex d. in Sachsen geltenden Kirchen- u. Schulgesetzgebung. 2. Aufl. — Feller, Kirchenvorstandsordnung. — Held, Staat u. Gesellschaft. Bd. 1. — Lex Frisionum. Lex Anglionum et Werinorum, ed. Wal. — Schmidt, sächs. Privatrecht. — Siegmann, sächs. Grund- u. Hypothekenrecht. — Weber, system. Darstellung d. in Sachsen geltenden Kirchenrechts. 2. Aufl.
- [41517.] **A. Siegle** in London sucht:  
1 Tittelmann, de sacrificio missae.  
1 de Cardiny, Aventures du Chevalier errant. Antwerp. 1572 od. 1594.  
1 Minsberg, Geschichte der Stadt Glogau.  
1 Homer, Werke, übers. v. Voss. Taschen-Ausg. 2 Bde. 1851.  
1 Die Classiker des Alterthums. Stuttgart, Metzler. Cplte. Serie. Brosch. od. geb.
- [41518.] **W. Mauke Söhne** in Hamburg suchen und erbitten Offerten direct:  
1 Archiv resp. Vierteljahrsschrift für Dermatologie u. Syphilis. Jahrg. 1869—78. Prag u. Wien.  
1 Kaposi, Syphilis der Haut u. der angrenzenden Schleimhäute. (Braunmüller.)
- [41519.] **Schneider** in Ilmenau sucht:  
1 Horn, K. F., Handbuch für Landschullehrer. Lpzg. 1837.
- [41520.] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht:  
Caspari, Urkunden z. Gesch. d. Taufsymbols. 3 Bde.
- [41521.] **Joseph Solowicz** in Bosen sucht:  
2 Hell, dram. Vergißmeinnicht. 2. Bdchn. Annalen d. Theaters u. d. dram. Literatur. 12 Hfte. Hamburg 1803.  
Almanach fürs Aachener Stadttheater auf 1829, herausg. von Arendt, m. Kpfrn.  
Bährdt, dram. Dichtungen. Bd. 1. Lpzg. 1834.  
Beck, H., Theater. 3 Bde. m. Kpfrn. Frankfurt 1803.  
Blümide, Entwurf e. Theatergeschichte von Berlin.  
Broschüren, Theater betreffend.
- [41522.] **Ferd. Schöningh's Verlag** in Paderborn sucht billigst:  
1 Weiss, Weltgeschichte. Cplt. Geb. Sechshundvierzigster Jahrgang.
- [41523.] **K. F. Koehler's Sort.** in Leipzig sucht:  
1 Bopp, Demonstrationsstämme.  
1 — Einfluss der Pronomina.  
1 Meyer's Conv.-Lexikon. Letzte oder vorletzte Aufl.  
1 Brockhaus' Conv.-Lexikon. Letzte oder vorletzte Aufl.  
1 Journal für Buchdrucker. Cplt.  
1 Kayser's Bücherkatalog 1700—1876.  
3 Hartmann, Casualreden. II. Leichenpredigten.  
1 Schulze, O., latein. Grammatik. Berlin 1854.  
1 Gurlt, Lehrbuch der Pathologie u. Anatomie der Haussäugethiere.  
1 Lange, Bibelwerk. XIV. u. XX.  
1 Macaulay, Gesch. Englands, von Beseler. Illustr. In 8 Bdn.  
1 Broadbent, History of New-York.  
1 Walcker, Chess studies. 1840.
- [41524.] **R. Rymmel** in Riga sucht:  
1 Andersen, gesammelte Werke. 26 Thle.  
1 Hager, Manuale pharm. Vol. 1.  
1 — erster Unterricht in der Pharmacie. Bd. 2.  
1 Höhnen, formale Bildung im fremdsprachlichen Unterricht.  
1 Rehrein, Grammatik der neuhochdeutschen Sprache.  
1 Matzenauer, Cizi slova slavenskych.  
1 Mazuranik o vaznosti accenta Hervatskago.  
1 Schroeter, Versuch e. systemat. Abhandlg. üb. die Erdconchylien.  
1 Trahdorff, „Theos“ nicht „Kosmos“.  
1 van der Velde, ausgewählte Schriften.  
1 Böffel, Tonwandel in der litth. Declination.  
1 Wesmael, Monographie des braconides de Belgique.  
1 — Tératologie entomol.
- [41525.] **S. Unslad** in München sucht:  
Meyer's Lexikon. 2. u. 3. Aufl. — Brehm's Thierleben. — Schiller's Werke. 1837. Bd. 1. — Generalstabswerk 1870/71. Hft. 9—15.
- [41526.] **B. Benda** in Lausanne sucht:  
Journal f. prakt. Chemie. Jahrg. 1861—65. — Voigt, Wiederbelebung des class. Alterthums.  
Offerten gef. direct per Postkarte.
- [41527.] **W. Langewiesche's Buchh.** in Elberfeld sucht:  
Werke, welche die Geschichte Halberstadts behandeln.
- [41528.] **A. Bagel's Sortim.** in Wesel sucht:  
1 Duden, Oesterreich und Preußen im Befreiungskriege.  
1 Welter, Handbuch üb. das ehel. Güterrecht in Westphalen u.
- [41529.] **Die Pfeffersche Buchh.** in Halle sucht:  
1 Gottfried, oder erlösetes Jerusalem. Deutsch. Frankf. a/M. 1651 (gedr. bei C. Rötel). (Tasso's befr. Jerusalem, übers. von Dietr. v. d. Werder.)
- [41530.] **Robert Hinze** in Neisse sucht antiquarisch u. erbittet gef. Offerten direct:  
Georges, latein.-deutsches Handwörterbuch. 2 Bde. 6. od. 7. Aufl.  
Pape, griechisch-deutsches Handwörterb. 2 Bde. 2. Aufl. 8. Abdr.
- [41531.] **Craz & Gerlach** in Freiberg suchen:  
1 Berg- u. Hüttenmännische Zeitung 1864 u. 65.  
1 Oesterreichische Zeitschrift f. Berg- u. Hüttenwesen 1859 u. 60.  
1 Zeitschrift f. Berg-, Hütten- etc. Wesen in Preussen. Bd. 14. 17. 19. 21.  
1 Gaea, hrsg. v. Klein, 1878 u. 79.  
Credner, Geologie. 4. Aufl.  
Naumann's Mineralogie. 10. Aufl., von Zirkel.  
Offerten von montanist. Literatur willkommen.
- [41532.] **Die Kittler'sche Buchh.** (Chr. Brandis) in Hamburg sucht:  
1 Ausfr. West 1876, 77, 78. Geb. Gut erhalten, wenn auch gebraucht.
- [41533.] **H. Dieter**, k. k. Hofbuchhdlg. in Salzburg sucht:  
1 Deutsche Romanbibliothek, von Hackländer. 1. Jahrg.
- [41534.] **Max Cohn** in Liegnitz sucht:  
1 Mendel, mus. Conv.-Lex. Bd. 1—9. 11—Schluß od. cplt.
- [41535.] **C. Grill's k. Hofbuchh.** in Budapest sucht:  
1 Karschin, auserlesene Gedichte, hrsg. v. Sulzer. 1764.  
1 Apulejus, d. goldene Esel.
- [41536.] **Carl Doebereiner** in Jena sucht und erbittet directe Offerten:  
1 Hausrath, neutestamentl. Zeitgeschichte. Compl.
- [41537.] **Ernst Reil** in Leipzig sucht:  
1 Schifflin, Ph., Anleitung zur Erlernung d. franz. Sprache. 1. Curs. (1. Auflage.) Elberfeld 1832.
- [41538.] **Franz Stein** in Saarlouis sucht billigst:  
1 Ingenieur-Kalender f. 1879.  
1 Berg- und Hüttenkalender f. 1879.
- [41539.] **Ed. Hölzel** in Reuttschein sucht:  
1 Wessely, Verfahren in und außer Streitsachen. Ausgabe für Galizien. 2 Bde. Wien 1846.
- [41540.] **R. Schmädike** in Sternberg i/M. sucht:  
1 Büchting's Repertorium 1862—65.  
Offerten umgehend.

[41541.] S. Schottlaender in Breslau sucht in guten Exemplaren u. bittet um directe Offerten:

Nord u. Süd. Hrsg. v. Paul Lindau. Bd. 4. Hft. 12. u. Bd. 7. Hft. 21.

[41542.] Franz Fischer in Halberstadt sucht: 1 Koch, Anleitg. z. Referiren.

[41543.] Die Gassmann'sche Sortbuchhdlg. (Frederking & Graf) in Hamburg sucht: 1 Der Gerichtsschreiber. 1. Jahrg. 1 Aguilar, das Cederthal.

[41544.] Justus Wallis in Inowrazlaw sucht: 1 Justizministerialblatt 1879. 1. Sem.

1 Johow, Jahrbuch f. Entscheidungen. Bd. 1—8.

1 Gruchot, Beiträge z. Erl. des deutschen Rechts. Jahrg. 1—22.

[41545.] L. M. Glogau Sohn in Hamburg sucht in vielen Expl., Schulbd.:

Lebensbilder. (Klinkhardt.) — Munde. — Plate. — Gaspey. — Gurcke. — Gesenius. — Ploetz. — Wörterbücher in allen Spr. — Freimaurer-Literatur. — Spanische, portugies. und dänische Literatur.

[41546.] Die Guwald'sche Buchh. (D. Hollesen) in Flensburg sucht: Meyer's Conversationslexikon. 3. Aufl. Einzelne Vfgn. (Gut erhalten.)

[41547.] F. Clemm's Buchh. (H. Engelenke) in Gent (Belgien) sucht:

1 v. Klenze, Walhalla. Separat-Ausgabe. 1 Annales des sciences naturelles. 1. Serie. 1 Lucas, englisches Wörterbuch. Auch den engl.-dtshn. Theil einzeln.

1 Ungewitter, Entwürfe zu gothischen Möbeln.

1 Centralblatt f. Augenheilkunde, v. Hirschberg. 1. Jahrg.

1 Hoppe, englisches Supplement-Lexikon. 1 Archiv für Pharmacie 1876 u. 77.

[41548.] Carl Gaade in Nordhausen sucht: Koeslin, Luther's Theologie. — Foerster, Cacteenkunde.

[41549.] Rob. Schilling in Potsdam sucht: Benseler-Schenkl, griech. Schulwörterbuch.

[41550.] Schmidt & Günther in Leipzig suchen:

1 Lange, Bibelwerk. Cplt.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[41551.] Wiederholt erbitten zurück (s. Börsenblatt Nr. 209 vom 10. Sept.):

Münch, Lehrbuch der Physik. 5. Aufl. 1878. 4 M. ord.

Wir ersuchen dringend, umgehend zu remittiren, — event. franco per Post auf unsere Kosten — und müssen wir als äußersten Termin den 10. October stellen. Nachher können wir in keinem Falle mehr Exemplare zurücknehmen.

Freiburg (Baden), 22. September 1879.  
Gerder'sche Verlagshandlung.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[41552.] Zur Verlagsexpedition und Buchführung suche einen Gehilfen, welcher mit erwähnten Arbeiten vollkommen vertraut ist und selbständig arbeiten kann. Kenntniß der polnischen Sprache erwünscht. Eintritt kann sofort stattfinden, es wollen sich aber nur solche Herren melden, denen es an einer dauernden Stelle gelegen.

Lemberg (Galizien), im September 1879.  
Karl Wild.

[41553.] Ich suche für meine Buchhandlung einen mit guten Schullkenntnissen ausgestatteten Lehrling.

Hamburg. J. Walther.

### Gesuchte Stellen.

[41554.] Für einen tüchtigen jungen Mann, zur Zeit Einj.-Freiwilliger, der seine Lehrzeit in meinem Geschäfte bestand, suche ich eine Gehilfenstelle im Sortiment. Selbiger hat eine gute Schulbildung, und kann ich ihn in jeder Beziehung empfehlen.

Eisleben. Otto Rachnert,  
in Fa.: Reichardt's Sort.

[41555.] Ein junger Mann sucht Stellung in einem Sortimentsgeschäfte, welches er nach Verlauf von  $\frac{1}{2}$  bis  $1\frac{1}{2}$  Jahren käuflich erwerben kann. Antritt kann sofort oder auch zum 1. November erfolgen. Gef. Briefe durch die Exped. d. Bl. unter A. S. Nr. 111.

[41556.] Ein unverheiratheter Buchhändler, der bereits selbständig gewesen, sucht Stellung. Derselbe würde einen Posten in einem Verlagsgeschäfte vorziehen. Suchender besitzt einige Kenntnisse im Druckereiwesen und der Papierbranche, auch ist er vertraut mit dem Inseratenwesen. Antritt sofort.

Offerten bef. die Exped. d. Bl. sub Y. 1879.

[41557.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, der seit 8 Jahren in Antiquariats-handlungen gearbeitet hat, sucht Stellung in einem grösseren Antiquariate. Adressen sub W. D. Annocenbureau von Daube & Co. in Dresden, Altmarkt 15.

[41558.] Ein junger, verh. Mann, welcher im Verlags-, Commissions- und Musikalienhandel gearbeitet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen dauernde Stellung und erbittet gef. Adr. unter H. # 10. durch die Exped. d. Bl.

[41559.] Ein militärfreier Gehilfe, Norddeutscher, 6 Jahre im Buchhandel thätig u. in allen Arbeiten durchaus erfahren, sucht, gestützt auf vorzügliche Empfehlungen, Stellg. zu sofort od. später. Gütige Off. erbitte sub M. M. 57. durch Herrn H. Fries in Leipzig.

[41560.] Für einen jungen Mann, der bei mir seine Lehrzeit durchgemacht, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung eine Gehilfenstelle unter bescheidenen Ansprüchen.

Stuttgart, 20. September 1879.  
Karl Aue, Hofbuchhändler.

[41561.] Ein militärfreier Gehilfe, seit 8 Jahren im Sort.-Buchh. thätig und mit guten Zeugnissen versehen, sucht pr. 1. Novbr. oder später womögl. dauernde Stellung.

Gef. Offerten sub H. G. 20. durch die Exped. d. Bl.

[41562.] Ein junger Musikalienhandlungs-Gehilfe, welcher seit längerer Zeit seinem Berufe entzogen, wünscht in eine Musikalienhdlg. nebst Leihanstalt als Volontär einzutreten. — Gef. Off. sub A. S. 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[41563.] Ein junger Musikalienhändler (Klavierspieler), der in angesehenen Musikgeschäften schon selbständig gearbeitet und von zuverlässiger Seite als tüchtig empfohlen wird, sucht eine seinen Leistungen entsprechende Stellung in einer grösseren Stadt des In- oder Auslandes. Eintritt sofort oder auch später.

Nähere Auskunft ertheilt

Wilhelm Schmid in Nürnberg,  
Königl. Bayer. Hofmusikalienhdlg.

### Belegte Stellen.

[41564.] Den Herren Bewerbern um die vor kurzem von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle zur gef. Nachricht, daß dieselbe wieder besetzt ist.  
Berlin S. Selmar Gahne.

## Bermischte Anzeigen.

[41565.] Der berühmte Kritiker der Vossischen Ztg., Herr L. P., schreibt über die Seherinnen-Schule des Vette-Vereins, Berlin, Ritterstraße 47, bezüglich ihrer Ausstellung auf der großen Berliner Gewerbeausstellung in der Nr. 267 d. B. 3. Folgendes:

Wie noch in so manchen anderen Abtheilungen der Gewerbeausstellung treten auch hier die Resultate der segensreichen, trotz aller Hindernisse mit Treue und Consequenz fortgesetzten Bestrebungen dieses trefflichen Instituts zur Entwickelung der Erwerbsthätigkeit des weiblichen Geschlechts in Leistungen zu Tage, welche für sich selbst die besten Beweise für diese Leistungsfähigkeit, für die Vernunft der Sache, für welche der Verein arbeitet, und für den Geist und die Tüchtigkeit, womit jene Bestrebungen geleitet werden, geben. Die Seherinnenschule des Vette-Vereins, welche mit der Berliner Buchdruckerei-Actiengesellschaft in nächster Verbindung steht, theilt sich in drei Classen. Die unterste derselben, in welche die Eintretenden entweder auf Grund eines Schulzeugnisses oder einer Prüfung aufgenommen werden, ist die, für die Ausbildung der Lehrerinnen, während der ersten sechs Monate dienende, Tertia. Diejenigen, welche die Durchschnittsfähigkeit eines männlichen Sehers erreicht haben, bilden die Prima, und können von hier aus in andere Druckereien eintreten. In diesem Jahr ist die Zahl der hier thätigen Seherinnen auf 32 gestiegen, 9 sind in hiesige und auswärtige andere Druckereien von der Schule aus eingetreten, zwölf andere sind dagegen neu eingestellt. An Löhnen sind vom 1. April 1878 bis 31. März dieses Jahres laut Rechenschaftsbericht 16,500 Mark an Seherinnen gezahlt worden. Die Schule rekrutirt sich bisher ausschließlich aus Töchtern der sogenannten gebildeten Stände.

Berliner Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft.

### Buchdruckerei-Verkauf.

[41566.]

Eine Druckerei mit Dampftrieb, mit der Neuzeit entsprechenden Maschinen u. versehen, ist unter günstigen Bedingungen baldigst zu verkaufen. Näheres durch Otto Junge in Leipzig.

[41567.] **Inserate**  
für das Anzeigebblatt  
des  
**Jahresbericht**  
über die Fortschritte der  
classischen Alterthumswissen-  
schaft,  
herausgegeben von  
**Conrad Bursian**,  
ord. öff. Professor in München.  
(Auflage 1000 Exemplare.)

Heft 11. werden bis zum 12. Octbr. erbeten.  
Der Insertionspreis beträgt 30  $\mathcal{A}$  für die  
durchlaufende Petitzelle und wird in Jahres-  
rechnung gestellt.

Beilagen werden mit 9  $\mathcal{A}$  angenommen  
und in Jahresrechnung notirt, auch werden  
Change-Inserate angenommen.

Die folgenden Hefte erscheinen regel-  
mässig am 15. jeden Monats.

Berlin. **S. Calvary & Co.**  
(Verlag).

### Wiener Bücher-Auctionen!

[41568.] Am 15. October und die folgenden Tage  
werden die Bibliotheken des bekannten Ger-  
manisten Herrn J. M. Wagner, des Herrn  
Grafen Fuchs zu Buchheim, die 2. Bibliothek  
des Herrn Grafen Königsacker-Neuhaus  
nebst 2 kleineren Bibliotheken durch den beeid.  
Bücher-Schätzmeister A. Einsle im neu ein-  
gerichteten Auktionslocale des Antiquariats von  
F. Lang in Wien, Singerstr. 8, 1. Stock,  
öffentlich versteigert.

Der Katalog steht auf Verlangen gratis zu  
Diensten.

Aufträge erbitten

**A. Einsle**  
in Wien I, Raubensteingasse 12.  
**F. Lang**  
in Wien I, Singerstraße 8.

[41569.] Die  
**Preussische Lehrer-Zeitung**,  
Verlag von E. Hopf in Spandau,  
erscheint täglich in einer Auflage von  
4507 Exemplaren

und wird hiermit als wirksamstes Insertions-  
organ den Herren Verlegern angelegentlich em-  
pfohlen. Insertionspreis 25  $\mathcal{A}$  pro Zeile. Bei  
Wiederholungen Rabatt. Beilagegebühren 75  $\mathcal{A}$   
pro Hundert.

Verlag der Preussischen Lehrer-Zeitung.

Spandau, 11. Juni 1879.

Von dem Verleger der hier erscheinenden  
Preussischen Lehrer-Zeitung, Herrn Buchdruckerei-  
besitzer Hopf, werden jetzt täglich 4455 Exemplare  
dieser Zeitung zur Versendung an andere Post-  
anstalten bei dem hiesigen Postamt eingeliefert.

Kaiserliches Postamt.  
Sderl.

[41570.] **Haendcke & Lehmkuhl**  
in Hamburg.  
Auslieferung  
nur  
Leipzig.

### Die Rest-Vorräthe

[41571.] der nachstehenden Jahrgänge von  
Rodenberg's Deutschem Magazin (Er-  
holungsstunden) wünsche ich en bloc zu  
verkaufen und sehe Geboten entgegen:

300 cplte. Expl. Jahrg. I. 2 Bde. gr. 8.  
48 Bogen mit 12 gr. Holzschnitten auf  
Kupferdruckpapier, enth. Rodenberg's  
großen Roman „Die Straßensängerin von  
London“, Novellen von R. Frenzel, L.  
Habicht, G. Hefekiel, E. Polko, F. Smidt,  
Gedichte unserer ersten Dichter, Länder-  
und Völkerstizzen etc.

1130 cplte. Expl. Jahrg. II. 2 Bde. gr. 8.  
60 Bogen mit 77 Illustr., enth. die großen  
Romane: „Frau Schatz Regine“ von G.  
Hefekiel und „Bateau“ von R. Frenzel,  
Novellen von Ch. Birch-Pfeiffer, Chr.  
Andersen, Frz. Wallner, F. Wehl etc. Ge-  
dichte, Reisen, Naturwissenschaftliches etc.

420 cplte. Expl. Jahrg. III. 1 Bd. gr. 4.  
65 Bogen mit 64 Pracht-Illustr., enth.  
Erzählungen von Temme, Wallner, Heigel,  
Fr. Friedrich, Th. König, E. Polko, L.  
Habicht, v. Dedenroth, J. Conrad, Graf  
Grabowski, Geschichtsbilder, Reisen und  
Abenteuer, Naturstudien etc.

Jeder Jahrgang kostet 4  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{A}$  ord.  
Die Vorräthe sind fast ausschließlich roh und  
tadellos und deshalb jeder Neugestaltung fähig.  
Probe-Exemplare stehen zur Ansicht zu Diensten.

Berlin S. W., Königgräzer Str. 65,  
den 23. September 1879.

Oswald Seehagen.

### Neudruck v. Stephan's Rundschrift.

[41572.] Wir offeriren 1 Probe-Expl. von  
**Stephan's Rundschrift**  
mit 1 Sortim. v. 14 div. f. Rundschrift-  
Federn. Preis 1  $\mathcal{M}$  Federn 35  $\mathcal{A}$  ord. mit  
50% Rab. gegen baar.  
O. Buchholz' Buchhdlg. in Höxter.

### Xylographische Anstalt

[41573.] von  
**R. Jericke**  
in Leipzig, Neukirchhof 9,  
empfiehlt sich den Herren Buchhändlern für  
alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten  
zu billigen Preisen.

### Wichtig für die Herren Verleger!

[41574.] Hierdurch erlauben wir uns auf unsere  
Anstalt für Lichtdruck (photographischen  
Pressendruck) ergebenst aufmerksam zu machen.  
Unsere ausgedehnten Einrichtungen u. namentlich  
die Aufstellung mehrerer Schnellpressen er-  
möglichen uns, allen an uns gestellten An-  
forderungen, auch in Bezug auf kurze Liefer-  
zeit großer Auflagen, entsprechen zu können.  
Mit Proben und billigst gestellten Preis-  
calculationen stehen wir auf Wunsch mit Ver-  
gnügen zu Diensten.

Leipzig.  
**A. Raumann'sche Lichtdruckerei.**

### [41575.] Clichés aus dem Daheim

geben wir  
in Kupferniederschlag zu 10  $\mathcal{A}$ ,  
in Blei zu 9  $\mathcal{A}$   
pr. Quadratcentimeter ab.  
Clichés-Kataloge stehen auf kurze Zeit leih-  
weise zu Diensten.  
Leipzig. **Daheim-Expedition**  
(Belhagen & Klasing).

[41576.] **E. Mecklenburg**,  
Berlin S. W., Krausenstr. 41.  
**Devrient & Schulze**,  
Berlin S., Alexandrinenstr. 98,

übernehmen den Alleinvertrieb sämtlicher Col-  
portage-Artikel und erbitten geeignete Offerten.  
Vertriebsmittel, als Placate, Prospective, Circu-  
lare und Beilagen mit unseren Firmen sind  
uns, wenn auch gegen Berechnung nach voran-  
gegangener Verständigung, stets erwünscht und  
finden die zweckentsprechendste Verbreitung durch  
unsere weitverzweigten Verbindungen nach allen  
Theilen des Deutschen Reiches, der Schweiz und  
Oesterreichs.

### Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem  
[41577.] ganzen Bogen.  
Auflage 8600.

Inserate 25  $\mathcal{A}$ . Reclamen 75  $\mathcal{A}$ .  
Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.  
Köln. **J. P. Bagem.**

### [41578.] Russisches Sortiment

besorgt prompt  
**Aug. Deubner** in St. Petersburg.

### Nordamerikanisches Sortiment

[41579.] liefere ich pr. Dampfschiff jede Woche  
franco Leipzig. Bestellungen werden durch die  
Herren Commissionäre erbeten.  
New-York. **E. Steiger.**

### Artistische Anstalt

von  
**Emil Hochdanz**  
in Stuttgart,  
gegründet 1844,

[41580.] empfiehlt sich den Herren Verlagsbuch-  
händlern zu sorgfältigster Ausführung aller  
Arten von lithographischen Arbeiten bei billig  
berechneten Preisen.

### Katholische Gebetbücher

[41581.] in 800 verschiedenen Einbänden.  
Auswahlsendungen franco.  
**Joh. Köttges** in Mainz.

**F. A. Brockhaus'**  
Sortiment und Antiquarium  
in Leipzig

[41582.] empfiehlt sich zur schnellen Be-  
sorgung ausländischer Bücher u. regel-  
mässigen Lieferung von Zeitschriften.

Französ. Bücher 1 fr. = 72  $\mathcal{A}$  netto,  
Englische Bücher 1 sh. = 85  $\mathcal{A}$  netto  
franco Leipzig, Berlin u. Wien.

[41583.] Bei Bedarf von Druck-, Umschlag- u. a. Papieren gef. anfragen bei  
**Berth. Siegismund,**  
 Fabrik-Papierlager  
 Leipzig — Berlin S.W., Kochstr. 30.

**C. Muquardt's**  
 Hofbuchhandlung in Brüssel  
 [41584.] liefert schnell und billig

**Belgisches**  
 und  
**Französisches Sortiment**  
 franco Leipzig.  
*Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.*

**Clichés!**  
 [41585.] Von den Orig.-Holzschnitten unserer illustr. Werke „Alte und Neue Welt“ ic. offeriren wir scharfe, tadellose Clichés in Kupfernieder-schlag per □ Cm. à 12 S.  
 Clichés-Katalog, enthaltend 520 Holz-schnitt-Abbildungen auf 176 Quartseiten mit Angabe der Bezugsbedingungen, gebunden für netto baar 6 M. oder 7 Fr. 50 CtS.  
 Phototypie Benziger, Reproduktionen resp. Verkleinerungen wie Vergrößerungen von Holzschnitten, Lithographien, Stahlstichen ic. für den Druck auf Buchdruck-Schnellpressen. 4. 32 Seiten. Für netto baar 1 M. 20 S. oder 1 Fr. 50 CtS.  
 Einsiedeln in der Schweiz,  
 den 19. September 1879.  
**Gebr. Carl & Nicolaus Benziger.**

**Edm. Stoll in Leipzig**  
 [41586.] empfiehlt sich zur Uebernahme von Commissionen für hiesigen Platz. Musik-Sort. des In- und Auslandes zu den billigsten Berechnungen.  
 [41587.] Colporteure und Reisende allerorts bei 50% Provision gesucht. Meldungen unter C. W. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

**Buchhandlungs-Gehilfenverein zu Leipzig.**

[41588.] Unser Unterrichtscursus zur Erlernung der Stolze'schen Stenographie unter Leitung des Herrn R. Franke beginnt  
 Dienstag den 30. Septbr., Abends ½ 9 Uhr im  
**Mariengarten.**

Collegen (auch Nichtmitglieder), welche sich noch an demselben zu betheiligen wünschen, bitten wir, ihre Anmeldung bis dahin an Herrn Ad. Piederwald im Hause V. G. Teubner gelangen zu lassen.  
 Das Honorar für den ganzen Cursus beträgt 3 M.  
**Der Vorstand.**

[41589.] **A. Weger's Kunst-Anstalt,**  
 Leipzig, Lindenstr. 6.

**Clichés!**  
 [41590.] 3 Kataloge mit 2200 Abbildungen 7 M. 50 S netto, 5 M. baar.  
**Georg Wigand in Leipzig.**

**Katholische Gebetbücher**  
 [41591.] in feiner Ausstattung und einfachen bis zu den feinsten Einbänden. Preis-Verzeichniß bitte zu verlangen.  
 Köln. **J. P. Bachem.**

**Saldoreste betreffend.**  
 [41592.] Wir ersuchen hiermit um sofortige Zahlung aller noch rückständigen Saldoreste aus dem Jahre 1878, da wir nur solchen Firmen die Rechnung offen erhalten werden, welche bis zum 15. October a. c. ihren Verbindlichkeiten vollständig nachgekommen sind. Wir werden uns event. auf vorstehende Erklärung berufen.  
 Braunschweig, den 15. September 1879.  
**Friedr. Bieweg & Sohn.**

[41593.] Von Hieronymus Vorn geht uns folgende Zuschrift mit der Bitte um Veröffentlichung zu, welcher wir hiermit gern Folge leisten.  
 Dresden, September 1879.  
**E. Pierson's Buchhandlung**  
 (Verlags-Gto.).

Mehrere Journale haben die falsche Nachricht verbreitet, daß in Ihrem Verlag eine Gesamt-Ausgabe meiner Schriften in Vorbereitung sei. Dieses ist offenbar eine Verwechslung mit der soeben in Ihrem Verlage erschienenen Gesamt-Ausgabe meiner

**„Gedichte“**  
 in einem Bande. Da jene falsche Nachricht die Interessen meiner Verleger und insbesondere den Absatz oben erwähnter Gedichte schädigen könnte, so halte ich es für meine Pflicht, hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß ich bisher mit keiner Verlags-handlung wegen einer Gesamt-Ausgabe meiner Werke in irgend einer Weise unterhandelt habe.  
 Dresden, September 1879.  
 Hieronymus Vorn.

[41594.] **Ernst Kamlah** in Berlin offerirt eine Sammlung von ca. 30 bis 40 Tausend Holzschnitten aus dem 15., 16., 17. Jahrh. (Dürer, Cranach, Wohlgemuth, Stella, Schäußlein, Urse Graff, Brosamer etc. etc.). Die Sammlung soll möglichst im Ganzen verkauft werden und ist an Ort und Stelle zu besichtigen.

[41595.] **Hugo Engel** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Beforgung von Commissionen und Auslieferungslagern.

[41596.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

[41597.] Schifft. Gr. 35 u. 50 S. b. **Großmann, Lpz.**

[41598.] **Tintenfabrik Paul Strebel in Gera.**

[41599.] Von Sachs' Wörterbuch zu unterscheiden: A. Große Ausgabe. B. Schul-Ausgabe. Wer nur „Sachs' Wörterbuch“ ohne weiteren Zusatz bestellt, erhält die große Ausgabe. Berlin. **Langenscheidt'sche Verlagsbldg.**

**Inhaltsverzeichnis.**

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Verhandlungen der Commission für die Revision des Statuts des Börsenvereins. Vierter Tag. — Anzeigebblatt Nr. 41425—41599.

Aberholz 41500.	Deubner in St. B. 41578.	Helmig in G. 41507.	Ruhnt 41453.	Röttges 41581.	Strebel 41598.
Anonyme 41490—39. 41555	Devrient & Sch. 41576.	Herder in F. 41551.	Runge's Nachf. in R. 41428.	Rudolph in D. 41503.	Stroeyer 41440.
— 59. 41561—62. 41566.	Dieter in S. 41533.	Herr 41477.	Rummel 41524.	Rühl in B. 41499.	Sülpke 41492.
41587.	Doebereiner 41536.	Hinze in R. 41530.	Sampart & G. 41486.	Sauerländer in A. 41510.	Tabel 41493.
Aue in St. 41560.	Ehrlich in D. 41490.	Hirt's Sort. in B. 41501.	Sang in B. 41568.	Scholet, J. 41509.	Tbiel in V. 41490.
Auerbach 41426.	Ehrlich in B. 41498.	Hochhaus 41580.	Sangewiesche in G. 41527.	Schauenburg in G. 41497.	Tilmann 41511.
Bachem 41577. 41591.	Einste 41568.	Hoffmann, J. in Stu. 41441.	Sangewiesche in G. 41527.	Schauenburg in V. 41454.	Tiwietmeyer 41456.
Baer in B. 41528.	Engel in Ve. 41595.	Hölzel in R.-Sch. 41505.	Siepmann'sohn 41463.	Schilling in B. 41549.	Unfab 41525.
Behrendt in B. 41513.	Engelhorn 41468. 41470. 41472.	Hölzel in R. 41599.	Lorenz in V. 41516.	Schmädde 41540.	Velhagen & R. 41443.
Benda in V. 41526.	Fernau 41476.	Hoepfli in R. 41467.	Maehner 41554.	Schmid in R. 41563.	Verl. d. Preuß. Lehrer-Ztg. 41569.
Benziger, Gebr., in G. 41448.	Fischer in D. 41542.	Humboldt in F. 41546.	Marcus in Vo. 41478.	Schmid & G. 41427. 41550.	Weweg & S. 41592.
41585.	Gahmann'sche Sort. 41543.	Jacobsohn & G. 41506.	Mattbes in Ve. 41494.	Schneider in J. 41519.	Worff, d. Buchh.-Gehilfenber. in Leipzig 41588.
Belold 41446.	Glogau Sohn, L. R., 41545.	Jenne 41445.	Mraue's Söhne 41518.	Schöningh, Berl. in B. 41444.	Wagner in Bra. 41429.
Bocca Fredes 41466.	Grill in B. 41535.	Jeride in Leipzig 41573.	Mraz & G. 41491.	41457. 41522.	Waltner in Ha. 41553.
Brandner 41447.	Großmann in V. 41597.	Jolowicz 41521.	Medlenburg, G. 41576.	Schottländer 41541.	Wasemuth 41502.
Breitkopf & H. 41458.	Haack 41548.	Kamlah 41594.	Moser in L. 41495.	Schweigshauer 41447.	Weger in Leipzig 41589.
Brockhaus 41489. 41582.	Haasenstein & B. in Sp. 41596.	Keil 41537.	Muquardt in B. 41584.	Seehagen 41571.	Weller in B. 41515.
Buchdr.-Actien-Gesellschaft in Berlin 41565.	Habel 41471.	Kittler'sche Buchh. in D. 41532.	Raumann, H., in Leipzig 41574.	Siegismund in Leipzig 41583.	Wigand, G., in V. 41474. 41590.
Buchholz 41572.	Hagerup 41449.	Klein in Va. 41475.	Otto & R. 41464.	Siegle 41517.	Wilde in B.-V. 41455.
Burmester & St. 41450—51.	Hahn in B. 41564.	Knapp in St. 41461.	Peppmüller 41520.	Soltan in Rn. 41462. 41469.	Wilde in V. 41552.
Calvary & G. 41488. 41567.	Hain 41425.	Koch in D. 41493.	Pfeffer in D. 41529.	Springer 41452.	Williams & R. 41459—60.
Clemm 41547.	Hampe 41491.	Kogge & F. 41465.	Pierson 41593.	Steiger in R.-V. 41579.	
Cohn in V. 41534.	Haendke & L. 41570.	Koehler, R. F., in Ve. 41523.	Blah 41514.	Stein in S. 41538.	
Craz & G. 41531.	Hartleben 41479.	Königsmann 41484.	Richter in Da. 41504.	Stern in Bl. 41496.	
Dahlem-Exped. 41575.	Hartung & S. 41495.	Krause in R. 41492.	Roth in St. 41512.	Stoll in V. 41586.	
	Hauptmann in Vo. 41442.	Kühl in F. 41508.			

Verantw. Redacteur: Jul. Krauß in Leipzig. — Commiss. d. Exped. d. Börsenbl.: G. Kirchner in Leipzig. — Druck von V. G. Teubner in Leipzig.

